



Kirchstetterner

GEMEINDENACHRICHTEN



Fröhliche
Weihnachten
ALLES GUTE FÜR
& 2019!



Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Finanzhaushalt der Marktgemeinde	Seiten 4–5
Umwelt- und Zivilschutz	Seiten 6–8
Familie, Gesundheit und Bildung	Seite 9
Leader, Nah & Frisch	Seite 10
Kulturherbst, Weinheberlesung	Seite 11
Bücherei	Seiten 12–13
kulturkreiskirchstetten	Seite 14
Kulturstammtisch	Seite 15
Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten	Seite 16
ZeitZeigen, Verein der Freunde Totzenbachs	Seite 17
Topothek, KlangKasten	Seite 18
Trachtenmusik	Seite 19
Pensionistenverband	Seite 20
NÖ ^s Senioren	Seite 21
Termine	Seiten 22–23
Zeitbank 55+	Seite 24
Katholisches Bildungswerk	Seite 25
Bauernbund	Seite 26
Freiwillige Feuerwehr Totzenbach	Seite 27
Freiwillige Feuerwehr Kirchstetten	Seite 28
Neue Mittelschule Böheimkirchen	Seite 29
Volksschule, Krebshilfe und Musikschule	Seiten 30–31
Kindergärten und Kinderbetreuung	Seiten 32–33
Rechtsberatung	Seite 34
Personalia	Seite 35
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 36–41
Matrikel, Gratulationen	Seiten 42–43
Wallfahrt	Seite 44

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der männlichen Form angeführt werden. Dies soll der besseren Lesbarkeit dienen und keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen!

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak | Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32 | Fotos: Marcel Chahrour, Gregor Eichinger, Monika Dietl, Theresa Förster, ÖBB, pixabay.com, ZVG. | Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach | Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach | Erscheinen: halbjährlich | kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062 | Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung | Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schöfeld |

Möbel Küchen Boden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM
Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten

Hallen

Dachstühle

Carports

Gartenhäuser

Zäune

Holzfassaden

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Nach einem Sommer der Superlative, der dann in einen wunderschönen „Indian Summer“ überging, müssen wir uns leider wieder auf die dunklen und tristen Monate einstellen. Trotz der großen Hitze wurde in der warmen Zeit sehr viel Gemeindefarbeit umgesetzt.

Mit der **Generalisierung des Kindergartens** Jasminstraße startete ein neues Großprojekt. Im August wurden alle Fenster getauscht, dann das Dach mit einem neuen Anstrich versehen und im Keller eine neue Toilette für die Kleinen geschaffen. Außerdem wurden Vorbereitungen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage, die noch in diesen Wochen von der EVN errichtet wird, getroffen.

Ein weiteres bauliches Großprojekt, welches uns das nächste Jahr über beschäftigen wird, ist die **Trinkwasserversorgung** der Katastrale **Doppel**. Nachdem der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Bau gefasst hatte, wurde mit der Planung, den wasserrechtlichen Bewilligungen, den Förderansuchen und auch den Ausschreibungen für die Bauarbeiten begonnen.

Weiteres wurde im Herbst mit der **Umstellung** unserer Lichtpunkte auf **LED-Beleuchtung** begonnen. Teilweise wurden, wie z. B. in Totzenbach, die bestehenden, schönen Laternenköpfe mit LED Einbausätzen umgerüstet und teilweise, wie in der Ringstraße, wurden die Laternenköpfe erneuert. Mit 85 Umrüstungen und noch einigen weiteren Neuerrichtungen, die bis jetzt erfolgten, ist ein erster Schritt für eine energiesparende Straßenbeleuchtung gesetzt.

Für unsere bestehenden Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle wird ein **Leitungskataster** erstellt. Mit diesem Verzeichnis können wir in Zukunft Fehler in den Leitungen schnell entdecken und zügig beheben. Wir beginnen mit der Erstellung des Katasters in Sichelbach und den nördlichen Teilen von Kirchstetten.

Die **Sanierung von Güterwegen** ist Jahr für Jahr ein großes Thema. Auch heuer wurden wieder viele Wege mit Recyclingmaterial instand gesetzt.

Ein überaus wichtiges Projekt ist der Umbau und die Verschönerung der Verkehrsstation **Bahnhof Kirchstetten**. Eine Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Land NÖ, der ÖBB-Infrastruktur AG und der Marktgemeinde, wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen. Am 3. Oktober erfolgte dann eine große Bürgerpräsentation mit der Vorstellung des kompletten Projektes.



Südansicht

Die bestehenden fünf Gleise werden auf drei reduziert und es wird eine **Unterführung** geben. Ein **Inselbahnsteig** mit teilweiser **Überdachung und Wartekoje** wird errichtet. Neue überdachte **Bike- und Ride-Anlagen** mit Platz für 48 Fahrräder und zehn Mopeds werden entstehen. Die **Park- und Ride-Anlage** wird auf 71 PKW-Stellplätze erweitert. Die bestehende Eisenbahnkreuzung wird aufgelassen, die Schranken kommen weg. Der Baubeginn ist für September 2019, die Vollenbetriebnahme für Mitte 2021 geplant.



Nordansicht



Weiters kann ich Ihnen berichten, dass wir seit dem Sommer „**Natur im Garten Gemeinde**“ sind – eine schöne Auszeichnung für unsere Bemühungen rund um Natur und Umwelt.

Unser **Kindergartenbus** ist in die Jahre gekommen und musste durch eine Neuanschaffung ersetzt werden. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die Kinder in Zukunft umweltfreundlich in die Kindergärten zu fahren und so wurde ein Elektro-Fahrzeug angeschafft. Dieses wird ab dem Frühjahr 2019 zur Verfügung stehen.

Die Straßenmeisterei Neulengbach hat im Herbst die Landesstraße von Doppel nach Senning und einen Teil der Ringstraße in Kirchstetten saniert und neu asphaltiert.

Schlussendlich kann ich noch von der **Komplettverkabelung** in Waasen durch die EVN berichten. Dies ist ein weiterer Schritt für ein schöneres Ortsbild in dieser Katastrale.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, soweit ein kurzer Rückblick über unsere Arbeit und über das, was sich in den letzten Monaten so getan hat.

Nun möchte ich mich noch bei allen, die dazu beitragen, dass eine Gemeinde als Gemeinschaft funktioniert, ob Vereine, Gemeindeteam, Feuerwehren, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen, bedanken. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich und das Gemeindeleben ungleich weniger schön.

Ich darf Ihnen nun noch einen schönen Jahresausklang wünschen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
eine schöne, besinnliche und friedliche Weihnachtszeit
und bleiben Sie gesund!*

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister

Aus der Finanz- verwaltung

UNSERER MARKTGEMEINDE

Auf der vorliegenden Seite darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen kurzen Überblick über die Finanzen des Jahres 2018 und einen Ausblick für die kommenden Jahre geben.

Der **1. Nachtragsvoranschlag¹⁾ 2018** wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.8.2018 beschlossen.

ORDENTLICHER HAUSHALT²⁾

Der **ordentliche Haushalt** weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.156.600,- auf und ist ausgeglichen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Voranschlag 2018 in der Höhe von rund **+9,49 %**. Der Anstieg ist vor allem auf das hervorragende Ergebnis des Jahres 2017 zurückzuführen, wodurch es uns möglich war, weitere relevante Vorhaben im Jahr 2018 zu realisieren.

Diese **zusätzlichen Projekte** wurden beim ordentlichen Haushalt des 1. Nachtragsvoranschlags 2018 berücksichtigt:

- Volksschule: Betriebsausstattung (Möbel) der schulischen Nachmittagsbetreuung
- Volksschule: Instandhaltung und teilweise Erneuerung des EDV-Systems
- Instandhaltung von Straßenbauten
- Förderung der Elektromobilität: Ankauf Elektrofahrzeug für den Kindergartentransport
- Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte unseres Bauhofes
- Ankauf Rasenmäher-Traktor und Anhänger für den Bauhof
- Neuerstellung des Ortsplans der Marktgemeinde Kirchstetten

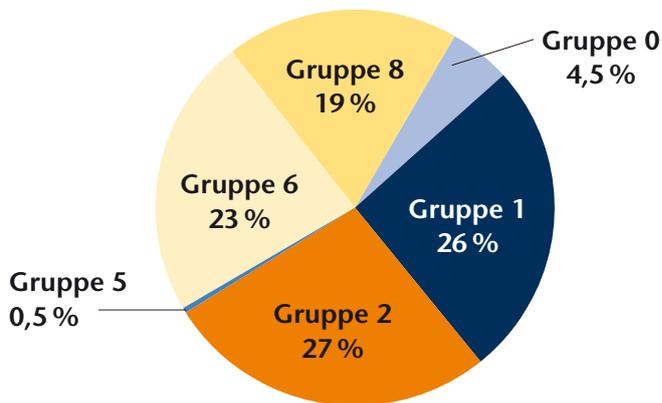
Begriffserklärungen:

- 1) Änderung/Ergänzung des Voranschlages
- 2) laufende Ausgaben und Einnahmen eines Kalenderjahres
- 3) Projekte außerhalb des ordentlichen Haushaltes

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT³⁾

Der **außerordentliche Haushalt** umfasst insgesamt 13 Vorhaben mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 2.276.000,-.

Die beigestellte Grafik dient der Veranschaulichung der Gesamtübersicht nach Gruppen der außerordentlichen Vorhaben unserer Gemeinde:



Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
Projekt: Amtshaus

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Projekte: Feuerwehrhäuser

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
Projekt: Umbau Kindergarten Jasminstraße

Gruppe 5: Gesundheit
Projekt: Umgestaltung Generationenpark

Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr
Projekte: Straßen, Güterwege, Hochwasserschutz

Gruppe 8: Dienstleistungen
Projekte: Wasserleitungen (z. B.: Doppel), Kanal

Aktuelles:

Die Vorbereitungen für die Umstellung der Rechnungslegung aufgrund der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 stellen für die Gemeinden eine enorme Herausforderung dar. Neben der Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens sind u. a. Anpassungen der einzelnen Haushaltskonten, Schulungen der Gemeindebediensteten, neue Prozesse in der Haushaltsbuchhaltung, etc. erforderlich. Wir sind bemüht, den empfohlenen Zeitplan für die Eröffnungsbilanz 2020 einzuhalten.

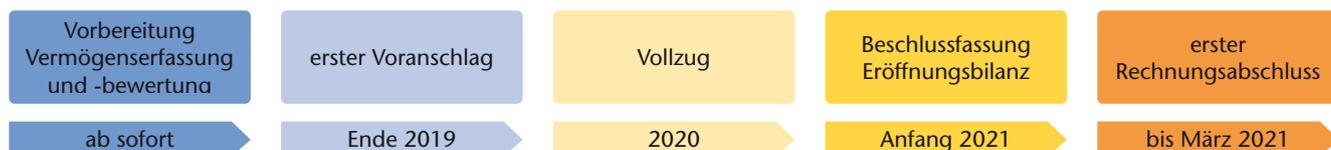


Abbildung: Empfohlener Zeitplan Eröffnungsbilanz 2020

Ausblick:

Die Wirtschaft in Österreich wächst kräftig. Das Wirtschaftswachstum des Jahres 2018 wird mit **3,2 % lt. Wifo bzw. mit 2,8 % lt. IHS** prognostiziert. In **Niederösterreich** verzeichnen wir sogar eine Steigerung der Vorschüsse auf die Ertragsanteile (ein wichtiger Teil der Gemeindeeinnahmen) im Ausmaß von **rund 6,2 % im Vergleich zum Vorjahr**.

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio Euro	Vorschüsse Oktober			Vorschüsse Jänner–Oktober			Vorschüsse 2017
	2017	2018	Veränderung in %	2017	2018	Veränderung in %	
Niederösterreich	169,9	183,6	+ 8,1 %	1.337,0	1.419,6	+ 6,2 %	1.596,5
Gesamt Gemeinden	1.041,4	1.118,8	+ 7,4 %	8.195,3	8.686,8	+ 6,0 %	9.773,0

Datenquelle: BMF II/3

In Folge haben sich auch unsere Gemeindefinanzen im heurigen Jahr deutlich positiv entwickelt. In den kommenden Jahren wird zwar eine leichte konjunkturelle Abschwächung prognostiziert, dennoch ist die Gemeindeführung weiterhin bestrebt, einige bedeutende Projekte in unserer Marktgemeinde umzusetzen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Erläuterungen einen Einblick in die finanzielle Lage und auf die zukünftige Perspektive der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Marktgemeinde Kirchstetten geben konnte.

Ihr Amtsleiter Kamil Tichanek, MSc



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer 2018 war gekennzeichnet durch eine Hitze- und Dürreperiode – offensichtlich leider schon eine Auswirkung des Klimawandels. Laut Aussagen der ENU (Energie- und Umweltagentur NÖ) ist Österreich vom Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880! Des Weiteren wird angeführt:

Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen. Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von

1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage (Wien heuer schon über 30 Tage). Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhaushalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung. Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen

es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten ist sich der Verantwortung quer durch alle Fraktionen bewusst. Die Gemeindeführung hat speziell in letzter Zeit diesbezüglich zukunftsweisende Maßnahmen gesetzt. Dazu jedoch später!

Sommer, Sonne, Gülle

Unmittelbar im Zusammenhang mit der Hitze im August gab es mehrere, zum Teil sehr heftige und emotionsgeladene Beschwerden betreffend Gülleausbringung im Ortsgebiet von Kirchstetten und Sichelbach. Es ging dabei um die massive und penetrante Geruchsbelästigung. Von den Beschwerdeführern war nicht einzusehen, dass bei einer Temperatur von weit über 30 Grad Celsius um die Mittagszeit Gülle auf Feldern im Ortsgebiet aufgebracht wird und eine mechanische Einarbeitung nicht unmittelbar danach erfolgte. Die Beschwerdeführer räumten ein, dass ihnen bewusst ist, dass eine Ausbringung von Gülle für die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte für die Bevölkerung wichtig ist, nur eben der Zeitpunkt wurde stark kritisiert. Die Frage an mich war insbesondere, ob bei dieser Hitze eine Ausbringung von Gülle im Ortsgebiet erlaubt ist.

Die Geruchsbelästigung durch Gülleausbringung an heißen Sommertagen ist kaum zu ertragen. Doch ein Verbot gibt es nur für die Wintermonate zum Schutz der Gewässer.



WAS ERLAUBT UND WAS VERBOTEN IST:

Verordnung des BMLFUW – Aktionsprogramm Nitrat 2012 zum Schutz der Gewässer (auszugsweise):

§ 2 Das Ausbringen von stickstoffhaltigem Handelsdünger, Gülle, Biogasgülle, Gärrückständen, Jauche und Klärschlamm auf Dauergrünland und Wechselwiese ist von 30.11.–15.2. des Folgejahres, auf allen übrigen landwirtschaftlichen Nutzflächen von 15.10.–15.2. des Folgejahres verboten.



Das Ausbringen von **Stallmist**, Kompost, entwässertem Klärschlamm und Klärschlammkompost auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist von 30.11.–15.2. des Folgejahres verboten.

§4 Eine Düngung mit stickstoffhaltigen Düngemitteln (Gülle, Biogülle etc.) auf landwirtschaftlichen Nutzflächen auf **durchgefrorenen** Böden und auf allen **wassergesättigten** oder **überschwemmten** Böden sowie auf **schneebedeckten** Böden ist nicht zulässig.

§7 Abs. 4: Die Einarbeitung im Zuge der Ausbringung von Gülle, Jauche und Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ohne Bodenbedeckung **soll** optimaler Weise **binnen vier Stunden**, zumindest jedoch während des auf die Ausbringung folgenden Tages vorgenommen werden.

§10 NÖ - Bodenschutzgesetz, LBGL. 6160-5 Senkgrubeninhalte dürfen auf

- a) durchnässten, tiefgefrorenen und schneebedeckten Böden,
- b) auf Gemüse-, Speisekartoffel-, Beerenobst- oder Heilkräuterkulturen,
- c) auf hängigen Böden mit Abschwemmungsgefahr ab 10 % Neigung zum Gewässer,
- d) auf Flächen ohne Nährstoffentzug
- e) und in Nationalparks, Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Mooren und auf Trockenrasen

nicht aufgebracht werden. Die Ausbringung von Senkgrubeninhalten von mehr als **50 m³ pro Hektar und Jahr** bedarf aber einer Bewilligung.

Rechtliche **Temperaturbeschränkungen** für eine Ausbringung von Senkgrubeninhalten in der Sommerzeit oder Örtlichkeit **gibt es keine**. Eine gesonderte ortspolizeiliche Regelung der MG Kirchstetten ist laut Amt der NÖ Landesregierung nicht möglich, da es ja betreffend Gülleausbringung bestehende höherinstanzliche Gesetze und Verordnungen gibt.

Wir können deshalb nur an die Landwirte appellieren, bei extremer Hitze eine unaufschiebbare Ausbringung von Gülle im oder in unmittelbarer Nähe zum Ortsgebiet in den Abendstunden durchzuführen und für eine rasche Einarbeitung zu sorgen.



Klimaanpassungsmaßnahmen

Nun kurz zurück zu wichtigen Klimaanpassungsmaßnahmen die unsere Gemeinderäte vorwiegend einstimmig beschlossen haben:

1) Anschaffung eines Elektrofahrzeuges
NISSAN e-NV200 Evalia 7-Sitzer als **Kindergartenbus**. Diese Neuschaffung war aufgrund des Alters des derzeitiges Busses und der zu erwartenden Reparaturkosten dringend erforderlich. Das Elektrofahrzeug kam der Gemeinde aufgrund der derzeitigen bestehenden Förderungen (Bund, Land u. Importeur) um € 9.000,- billiger und somit zum Teil nicht teurer, als angebotene Dieselfahrzeuge. Hauptargumente für die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges waren die Reichweite mit bis zu 300 km, die Folgekosten (Service- und Betriebskosten durchschnittlich die Hälfte) und der Umstand, dass in der Regel nicht mehr als 30 km pro Tag mit diesem Bus gefahren werden. Eine Aufladung ist daher nur durchschnittlich einmal pro Woche nötig und kann problemlos bei der Ladestation beim Amtshaus erfolgen.

2) Abschluss eines Vertrages mit der EVN für die Installierung von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Volksschule, Kindergarten Jasminstraße und Amtshaus Kirchstetten. Die Errichtungs-, Wartungs-, Instandhaltungs-, und Reparaturkosten übernimmt zur Gänze die EVN. Der erzeugte Sonnenstrom wird direkt in den Gebäuden verbraucht. Überschüsse werden von der EVN übernommen. Zusätzlich gehen die PV-Anlagen in 20 Jahren in den Besitz der Marktgemeinde über, wobei die PV-Anlagen dann noch immer einen Wirkungsgrad von 80 % aufweisen sollen.

3) Austausch bzw. Umrüstung von insgesamt ca. 50 HQL-Lampen (Lichtpunkte) auf LED in Totzenbach. Manche sind stark veraltet, werden nicht mehr produziert oder sind bereits verboten (HQL-Lampen). Des Weiteren werden in Kirchstetten auf der Ringstraße neue LED-Lampen montiert, die bestehende Lampen ersetzen. Diesbezüglich gibt es eine Förderung der ENU mit € 100,- pro Lichtpunkt. Da LED Lampen bis zu 70 % weniger Strom als die bisherigen Halogenlampen benötigen, ergibt sich eine weit bessere Energieeffizienz.



TÄTIGKEITEN ALS UMWELTGEMEINDERAT

- Interventionen und Gespräche betreffend Beschwerden nach Gülleausbringung (wie bereits berichtet).
- Es gab eine Anzeige wegen des Abstellens von Autowracks und der Ablagerung von Abfällen im Gewerbegebiet Kirchstetten und Sichelbach. Nach der Überprüfung durch den Umweltgemeinderat wurden mehrere Autowracks freiwillig entfernt. Gefährliche Abfälle konnten keine vorgefunden werden.
- Im Rahmen der Neugestaltung des Generationenparks habe ich einen umfangreichen Antrag für Förderungen beim Amt der NÖ-Landesregierung eingebracht. Die Förderungsabwicklung ist derzeit noch im Laufen.
- Der Biberdamm neben dem Kinderspielplatz in Kirchstetten konnte inzwischen entfernt werden. Einige Eltern hatten Bedenken betreffend der Sicherheit der Kinder aufgrund des sehr hohen Wasserspiegels geäußert. Für das Entfernen des Dammes war ein Genehmigungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten nötig. Hier hat es eine Kompetenzänderung gegeben. War früher ein Biberbeauftragter unser Ansprechpartner für Probleme mit dem Biber im Ortsgebiet, können wir uns nun an den Forstinspektor der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten wenden.

Vögel füttern – so geht´s richtig!

Vögel nur füttern, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar oder März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung zu Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist (Schneelage). Der Futterplatz soll gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist.

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Pflanzen Sie im eigenen Garten vor allem heimische Sträucher und Bäume, da diese natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.



TÄTIGKEITEN IM BEREICH ZIVILSCHUTZ

- Teilnahme am Fachkurs „Blackout“ in der Zivilschutzschule der Landesfeuerwehrschule Tulln mit folgenden Themeninhalten: Ursachen-Überblick, Auswirkungen eines Blackouts auf die Maßnahmen der Behörde, der Einsatzkräfte und auf den Selbstschutz. Ein sehr sensibles Thema, da ein Blackout jederzeit eintreten kann (Naturkatastrophen, Terroranschläge).
- Information der Bevölkerung am Tag des Probealarms am 6. Oktober gemeinsam mit Bgm. Paul Horsak beim Nah & Frisch in Kirchstetten.



ERINNERUNG:

40 Jahre „Nein!“ zu Atomkraft

Am 5. November 1978 gab es eine Volksabstimmung zur Inbetriebnahme des AKW Zwentendorf. Kirchstetten stimmte schon damals deutlich dagegen!



Österreich	49,5 %	50,5 %
Kirchstetten	42,5 %	57,5 %

DAS HABEN WIR UNS ERSPART:

- 750 Tonnen hochradioaktiven Müll
- Rückbaukosten in Milliardenhöhe
- mögliche Gesundheitsschäden



HINWEISE:

Wasch- und Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Bauchemikalien verursachen immer wieder Vergiftungen. Unfälle passieren bei unsachgemäßem Einsatz, falscher Lagerung oder Verwechslung | Vergiftungszentrale: 01/406 43 43

Umweltschutz ist auch beim Putzen möglich. Die Umweltberatung bewertet Produkte nach deren Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit. Tagesaktuell sind die bewerteten Produkte unter www.umweltberatung.at/oekorein zu finden.

Ihr Umweltgemeinderat GGR Josef Friedl

Familie, Gesundheit & Bildung

FERIENSPIEL

Auch heuer gab es wieder ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder. GGR Margarete Maron organisierte mit vielen Vereinen die abwechslungsreichen Veranstaltungen. Ein besonderer Dank gilt den Personen, die immer bereit sind, sich für unsere Kinder zu engagieren!



Luftballonstart beim Spielefest

GESUNDE GEMEINDE

Die „Gesunde Gemeinde“ bot ein tolles Herbstprogramm an: Vorträge, ein Seifensiedekurs, Rock the Billy, ein Wok-Kochkurs, Kekse backen mit Kindern, ein Englischkurs und Theaterfahrten.

Im Frühling steht eine Knospen- oder Wurzelwanderung mit Monika Gruber-Winter auf dem Programm.



Seifensiedekurs

GEMEINDEAUSFLUG

Am 15. September führte uns der alljährliche Gemeindeausflug für Gemeinderäte und Gemeindebedienstete nach Cesky Krumlov (Böhmisch Krumau) an der Moldau. Nach einer Stadtführung fand das Mittagessen im Restaurant Krumauer Mühle statt, gefolgt von einer Schifffahrt am Stausee Lipon. Der Tag fand mit einer deftigen Jause und einem Glas Wein beim Heurigen Fink in Unterwöbling seinen Abschluss.



Cesky Krumlov (Böhmisch Krumau)

Rock the Billy rockt den Festsaal

Die Sichelbacherin Martina Stoll-Stuphann brachte im September 2018 in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ erstmals das neue Tanz-Workout „Rock the Billy“ nach Kirchstetten.

Das effektive Training ist eine Kombination aus Boogie-Woogie, Jazzabilly, Swing und Rock'n Roll. Ein Block setzt sich aus fünf Trainingsstunden zusammen. „Rund 30 Teilnehmerinnen waren beim Start des neuen Konzepts dabei, ich war wirklich überwältigt. Egal ob Jung oder Alt, es hat gezeigt, „Rock the Billy“ ist für alle Altersgruppen geeignet, denn jeder kann selbst die Intensität der Bewegung steuern. Das Wichtigste ist der Spaß dabei!“ so die begeisterte „Rock the Billy“-Trainerin.

DIE TERMINE FÜR 2019:

RtB Block 3	09.01.	16.01.	23.01.	30.01.	13.02.
RtB Block 4	06.03.	13.03.	20.03.	27.03.	03.04.
RtB Block 5	08.05.	15.05.	22.05.	05.06.	12.06.

Mitzubringen: Sport-Schuhe mit heller Sohle, bequeme Kleidung, kleines Handtuch, Trinkflasche

Anmeldung: Martina Stoll-Stuphann 0664/440 78 45



GGR Margarete Maron

Obfrau Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss

Neues Gesicht von LEADER

Die Region Elsbeere-Wienerwald erhält ein neues Aussehen – sowohl intern gab es durch Neuzugänge im Team frischen Wind – aber auch nach außen hin erhält die Region durch aktuelle Projekte und eine moderne Webseite ein neues Erscheinungsbild!

WAS IST LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung von Regionen.

Die 13 Gemeinden der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald:

- Marktgemeinde Alt Lengbach
- Marktgemeinde Asperhofen
- Gemeinde Brand-Laaben
- Marktgemeinde Böhheimkirchen
- Marktgemeinde Eichgraben
- Gemeinde Kasten
- Marktgemeinde Kirchstetten
- Marktgemeinde Maria Anzbach
- Marktgemeinde Michelbach
- Stadtgemeinde Neulengbach
- Gemeinde Neustift-Innermanzing
- Marktgemeinde Pyhra
- Gemeinde Stössing

Kontakt:

Leader-Region Elsbeere Wienerwald
3040 Neulengbach | Hauptplatz 2/9
Telefon: +43 2772/55 297
Mail: office@elsbeere-wienerwald.at

Anfang Juli hat Mag.^a Christina Öhlzelt die Geschäftsführung der LEADER Region übernommen und seither sehr aktiv an verschiedenen Projekten gearbeitet. Die 34-jährige kann auf mehrjährige Berufserfahrung als LEADER-Managerin der Region Mostviertel-Mitte zurückgreifen und bringt viel Know-How und ein gutes Netzwerk mit in die Region. Zur Unterstützung wurde ihr Mag.^a Nicole Silhengst zur Seite gestellt, die im Projektmanagement tätig sein wird.

Und auch inhaltlich hat das Regionsteam in nächster Zeit vieles vor: Für eine bessere Außenwirkung soll die Neuauflage der Regionshomepage sorgen, die ab Ende des Jahres News, Tipps, Veranstaltungen und Förderinformationen bereithalten wird. Ebenso soll im kommenden Jahr der „Genussführer“ als wichtigstes, gedrucktes Werbemittel der Region wieder neu aufgelegt werden. Bereits gestartet ist vor kurzem ein kostenloses Beratungsprojekt, das hofferne Kleinwaldbesitzer bei der nachhaltigen Bewirtschaftung ihres Waldes unterstützen soll. Haben vielleicht auch Sie eine Waldparzelle (bis ca. 5 ha Größe) aber es fehlt an Ressourcen, Zeit oder Know-How zur Bewirtschaftung? Dann wenden Sie sich gerne an das Regionsbüro für Details (projekt@elsbeere-wienerwald.at; 0664/ 815 84 33).

Das junge Team freut sich auf die Abwicklung der Projektvorhaben und geht voller Schwung ins neue Jahr!



v. l.: DI Matthias Zawichowski, Doris Hierstand, Mag.^a Christina Öhlzelt, Mag.^a Nicole Silhengst, Josef Ecker

Regionale Produkte beim Nahversorger



Seit Kurzem habe ich handgefertigte Teigwaren der Familie Haidn aus Phyra im Sortiment. Die Nudeln gibt's auch mit Dinkel. Hollersaft und Marillennektar erweitern mein Angebot der Familie Huber aus Kapelln.

Der warme Schweinsbraten, den es immer freitags gibt, wird sehr gut angenommen. Wir werden das Angebot demnächst erweitern.

Sie haben Gäste, aber keine Zeit? Kein Problem! Wir bieten Wurst- und Käseplatten ganz nach Ihren individuellen Wünschen an. Ebenso machen wir belegte Brötchen oder eine gefüllte Riesenbreze. Für gesundheitsbewusste Kunden gibt es Gemüsebrötchen. Übrigens, ich liefere Ihre Bestellung auch gerne nach Hause!

Andrea Stürzl

Musik mal vier

Die Marktgemeinde Kirchstetten lud heuer erstmalig zur Konzertreihe Kulturherbst ein und spannte einen Bogen zwischen neuer und alter Musik, zwischen bekannten KünstlerInnen und begeisterten HobbymusikerInnen, die mit vorhersehbaren und unerwarteten Tönen in Staunen versetzten.

GROSSE OPER IM TASCHENFORMAT

Im Ambiente des Schlosses Totzenbach las Luzia Nistler Obernlibretti von Emanuel Schikaneder. Ihre Bühnenerfahrung machte die Lesung zu einer gelungenen Matinee. Die Texte wurden vom „großen Orchester“ dem Querflöten-Duo Roland Bergmayr und Stefano Bet mit originalen Mozart-Kompositionen umrahmt. Gespielt auf Traversflöten, Nachbauten der Flöten aus der Zeit Mozarts, versetzte der künstlerisch perfekte Vortrag der Musiker die Zuhörer in wirkliche Opernstimmung. Alles in allem ein gelungener Auftakt des Kulturherbstes Kirchstetten.

MUSIK ZUM STAUNEN – DALBERGIA TRIO

Wolfgang Golds, Bernhard Pfaffelmaier und Robert Brunnelechner überraschten das Publikum mit außergewöhnlichen Klängen auf außergewöhnlichen Instrumenten. Robert Brunnelechner führte durch das Programm, erklärte die einzelnen Stücke und gab das Wort zwischenzeitlich an seine Musikkollegen, welche über ihre – zum Teil selbst komponierten – Stücke sprachen. Es war ein erfrischender Abend, der völlig neue Blickwinkel auf klassische Instrumente ermöglichte.

BALKANFIEBER

Feurige Melodien gemischt mit scharfen Gerichten ergaben einen temperamentvollen Abend im Gasthof Gnasmüller. Durch den gekonnten Vortrag der Swinging Akkordeans wurden die Zuhörer in den Süden entführt. Bei den Variationen der Melodie „Carnaval de Venice“ – auch bekannt als „Mein Hut, der hat drei Ecken“ – ließ die Leiterin des Orchesters Susanne Mislivecek als Solistin ihre Finger über die Tasten fliegen. Der Abend endete vergnügt mit einer italienischen Melodienfolge.

VIVA LA MUSICA – TEMPERAMENTE CHOR

27 begeisterte Sängerinnen und Sänger trugen mit großem Können ernste und heitere Chorstücke vor und faszinierten ihre Zuhörer. Als Zugabe gab der Temperamente Chor sein Paradestück „Te Quiero“ mit Gänsehautgarantie zum Besten, wobei Chorleiter Jorge Nazrala-Favier mit einem Solo brillierte.



v. l.: Bgm. Paul Horsak, Initiator GR Reinhard Goldgruber, GGR Margarete Maron, Ronald Bergmayr, Luzia Nistler und Stefano Bet.

Weinheberlesung

„Das ist das Wundersame deiner Kunst dass sie den Dingen ihr Geheimnis lässt ...“

Nach einer Gedenkminute für Christian Weinheber-Janota, Präsident der Josef Weinheber-Gesellschaft und Sohn des Künstlers, lasen Ulli Fessl, Andreas Roder und Karl Tattyrek Werke des berühmten Kirchstettner Lyrikers.

Der Bogen spannte sich von nachdenklichen Gedichten bis zum Wiener Humor wunderbar abgerundet mit fundierten Hintergrundinformationen und perfekt abgestimmten Musikstücken, dargebracht von Junko Tsuchiya (Klavier) und Taner Türker (Cello). Ein gelungener Abend.



v. l.: Karl Tattyrek, Ulli Fessl, Andreas Roder, Taner Türker, Junko Tsuchiya, Bgm. Paul Horsak und Karl J. Mayerhofer nicht im Bild: Dr. Christoph Fackelmann



Alles beim Alten und doch alles neu!



Kaum jemand versteht es, Menschen so herzlich aufzunehmen und willkommen zu heißen wie Leopoldine Klarer, Büchereileiterin seit 2009. Mit Oktober dieses Jahres hat sie sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben und Theresia Radl mit der Leitung betraut. Kein leichtes Unterfangen, aber zum Glück helfen neben Leopoldine die üblichen Verdächtigen weiterhin mit: ein wunderbares, unterstützendes Team, das zu – fast – allem bereit ist! Da kann gar nix mehr schief gehen.



Wer denkt, dass es jetzt einen Umbruch gibt, hat weit gefehlt! Im Gegenteil: Das, was bisher geleistet wurde, wird noch weiter ausgebaut! Das bedeutet: Wir erweitern Öffnungszeiten und unser Angebot für Kinder. Also noch mehr Bücher und Spiele, auch für die ganz Kleinen, englischsprachige Bilderbücher und natürlich auch ein Schoßkinderprogramm: Bilderbuch schauen für Kinder von 1–3 Jahren und Lieder und Reime auf Englisch mit Nativespeakerin Angela Andersen.



Ferienspiel

– ein Lesetheaterstück |
pflanzen & tauschen – unser
halbjährlicher Pflanzenmarkt |
Lesung „Bananama“ – mit
unserer fast einheimischen Autorin Simone Hirth | **krimis & krams** – Flohmarkt für
Baby- und Kindersachen | **nähen & schenken** – mit unserer Werkmeisterin Margit
Leodolter | **spielen & entdecken**
– das jährliche, vorweihnachtliche
Ausprobieren von Gesell-
schaftsspielen

WAS BISHER GESCHAH:

Abenteuer-

**Lesen, Bilderbuch-
Kino** | **lesen & schauen** –
Bilderbücher für die ganz Kleinen
| **rhymes & songs** – spielerisches
Englisch für die ganz Kleinen mit
Nativespeakerin Angela Andersen |
Bücherhexe im Kindergarten und
in der Volksschule | **Buchstartpaket**
– Buchgeschenke für neue Erdenbür-
ger der Gemeinde | **Lesungen
im Clementinum**

WAS ES SOWIESO GIBT:

**a
cup of tea
& conversation**
– Englisch mit
Angela Andersen

WAS NOCH KOMMT:



Zwei Stimmen

Ich freu mich so! Es ist ein Geschenk, eine Nachfolgerin zu finden, die mit soviel Herz und Elan die Bibliotheksarbeit angeht. Außerdem bin ich ja nicht weg. Ich arbeite ja trotzdem weiter mit. Es war mir immer eine Freude, Verantwortung zu haben, sich einzubringen für eine Aufgabe, für die man brennt. Eine Arbeit, von der man beseelt ist! Noch dazu in einem Team, das genauso denkt und arbeitet. Aber alles hat seine Zeit im Leben!

*Es ist Zeit, Danke zu sagen: für die gute Zusammenarbeit im Team und in der Gemeindestube!
Danke für die Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit für die Allgemeinheit!*

Leopoldine Klarer



Da liegt sie. Verführerisch und vollkommen wehrlos. Ich weiß, es wird Konsequenzen haben – beengende. Es ist schon die Dritte in dieser Woche. Dabei ist heute erst Mittwoch. Macht schnell im Kopf gerechnet und ganz grob geschätzt eine pro Tag. Langsam schiebe ich die zartlila Hülle zurück. Der Duft ist berauschend. Ich kann nicht widerstehen, denn die Andere hat es mir aufgetragen – **die Andere** – die mich manchmal in Teufels Küche bringt. Und manchmal in den Garten Eden.

Es sind Stimmen. Manchmal höre ich Stimmen – **zwei** – ganz leise raunt sie mir zu, **die Eine**. Ich stelle sie mir als kleines, zartes Persönchen vor, zierlich und zerbrechlich. Leise wisperst sie: „Tu's nicht. Überlege dir das gut ...“

Doch dann die Andere! Oh, diese Andere! Wie ein Sturm fegt sie über jeglichen Einwand der Einen hinweg und hinterlässt nur die staubkörnchenförmige Ahnung einer Warnung – so wie jetzt. Aber es ist zu spät. Sie ist futsch – **die Ganze!** Die in zartlila gehüllte, 300 duftende Gramm Milka Noisette, bis aufs letzte Bröselchen vernichtet. „Teufels Küche!“ schreit mir die Waage entgegen. Ich fürchte, die Eine ist zu introvertiert. Ihr Durchsetzungsvermögen ist schwach bis praktisch nicht vorhanden – aber die Andere! **Oh, diese Andere!**

Damals, als ich mit meinen Kindern die gut versteckte, kleine, heimelige Bücherei entdeckte, war ich hin und weg von diesem magischen Ort. Und noch viel mehr von den Büchereidamen, die so entzückend herzlich und engagiert waren. Und sofort war sie da: die Andere! Stürmte voran, preschte einfach drauf los. Die Eine zog und zerzte hilflos und schrie mit ihrem leisen Stimmchen, so laut sie konnte. Doch die Andere! Oh diese Andere! Schon hörte ich sie rufen: „Darf ich vielleicht bei Ihnen in der Bücherei vorlesen? Für Kinder? Einmal im Monat?“ – Guter Gott! **Teufels Küche oder Garten Eden?**

Und als ob das nicht genug gewesen wäre: Mit der Errichtung der neuen Bücherei ging die Andere in Form meines Tatendrangs wie ein übermütiger, junger Hund auf der Hundewiese mit mir durch. Und jetzt stecke ich mittendrin: bei den Lesungen, beim Pflanzen- und beim Flohmarkt, beim Stricken und Nähen, beim Spielen, beim Plaudern, beim Vermitteln von Wissen. Und letztlich: beim Leiten einer Bücherei. **Ein Ort, der soviel mehr ist als ein Raum zum Bücher ausleihen!** Ein Ort, bei dem es vor allem um eines geht: um Sie, geschätzter Leser dieser Zeilen!

Oh, diese Andere! – Wie bin ich froh, dass ich sie erhöre. Wie bin ich froh, dass mir soviel Vertrauen entgegen gebracht wird und meinem Tatendrang eine große Spielwiese überlassen wird. Wie bin ich froh, dass mein Tatendrang unterstützt wird von Kollegen, Gemeinde, Familie und Freunden.

Und, vor allem: Wie bin ich froh, dass sie weiterhin an meiner Seite ist, denn ohne sie, gäbe es all das nicht: Sie, das Herz der Bücherei, der Fels in der Brandung, **die einzig wahre, herzensgute Seele Leopoldine Klarer!** Und – die 300 Gramm zartschmelzende Milka Noisette. Teufels Küche? Mitnichten! **Garten Eden!** Danke! **Für einen großartigen Arbeitsplatz!**



Theresia Radl

1998–2018

20 Jahre kulturkreiskirchstetten



In der „Alten Kirche Flüelen“ in der Schweiz präsentierte der kkk vier österreichische und vier schweizer Künstler.



v. l.: Philipp Eigenmann, Karl & Sophie Mayerhofer, Mag. Alexander Zenz mit Gattin und Rudolf Paul Renfer

Im August 1998 präsentierte ich meine Werke auf Burg Taufers in Sand in Taufers (Italien) und ich wollte mehr als nur eine Ausstellung bieten. Mit der Trachtenmusik Kirchstetten, Wilfried Glas – der singenden Säge, Linda Taylor am Klavier und einer Weinkost aus der Region überbrachten wir den Gruß aus der Heimat. Der Erfolg war groß und der Verein wurde geboren.

Seit 1998 ziehen wir mit unserer Kultur Kreise und letzten Sommer zog es uns in die Schweiz, wo wir am Vierwaldstätter See mit der Vernissage „Über Brücken“ vier österreichische und vier schweizer Künstler unseres Vereins präsentierten. Wir überbrachten den Gruß aus der Elsbeer Region unserem Botschaftsrat in der Schweiz.

Die Ausstellung in der Schweiz 2018 „Über Brücken“ ist unter diesen Link <https://www.youtube.com/watch?v=oNPm8jE6jOg> zu sehen. Unser „Sommerfest der Kunst 2017“ ist unter diesen Link <https://www.youtube.com/watch?v=e4A3u1MVYUE> zu sehen.

VEREINSAKTIVITÄTEN

In den vielen Jahren entstanden die beliebten **Genusstheaterfahrten** im Sommer, die **Wien-Besuche** und die **Vernissagen** am ersten Samstag im Monat. Durch die **Kulturspangen** mit anderen Gemeinden können sich unsere Künstler auch immer wieder in anderen Orten präsentieren. Nur in den Wintermonaten ist die Galerie M geschlossen. In dieser Zeit gehen wir mit den **EU XXL Kino** in den Festsaal der Marktgemeinde und starten im Februar mit Johanna Berger eine Reise nach Venedig.



Karl J. Mayerhofer und Wolfgang Böck, Intendant der Schloss-Spiele Kobersdorf

Unsere Termine und viele Fotos sind unter www.kulturkreiskirchstetten.at zu sehen.

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Mo., 14. Jänner 2019
„Ein Dorf sieht schwarz“

Mo., 28. Jänner 2019
„Eine bretonische Liebe“

Mo., 11. Februar 2019
„Familie zu vermieten“

jeweils um 20.00 Uhr
im Festsaal der Marktgemeinde



Im Rahmen des diesjährigen Sommerfest der Kunst erhielt Karl J. Mayerhofer die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten.

Persönlichkeiten

BEIM KULTURSTAMMTISCH KIRCHSTETTEN

Persönlichkeiten wie Heinz Marecek, Horst Chmela oder Miguel Herz-Kestranek live erleben, und das in unserer Gemeinde – ist das denn möglich?

Ja, das ist möglich: 2018 konnte der Kulturstammtisch eine Reihe schöner Veranstaltungen bieten und mit manch besonderem Zuckerl aufwarten. Nach den gelungenen Frühjahrsveranstaltungen stand diesen Sommer wieder das alle zwei Jahre stattfindende Literaturseminar auf dem Programm.

LITERATURSEMINAR

Drei Tage lang wurde unter der bewährten Leitung von Mag.^a Regina Zotlötterer in den Räumlichkeiten der Gemeinde eifrig geschrieben, und an den Abenden standen an unterschiedlichen Orten öffentliche Veranstaltungen auf dem Programm. Es eröffnete Renate Lind mit einem fesselnden Vortrag über die Autorin Astrid Lindgren, und es folgte ein fulminanter Abend mit dem Schauspieler Heinz Marecek im Schloss Totzenbach, der einen bis auf den letzten Platz voll besetzten Saal begeisterter Zuhörer mit Anekdoten aus dem Theaterleben unterhielt. Den Abschluss der Literaturtage bildete eine ausgesprochen heitere Mundartlesung von Rudi Weiss in der Dorfschmiede Totzenbach.

RÜCKBLICK

Nach der Sommerpause gab Ende September Horst Chmela ein Gastspiel im Gemeindefestsaal und brachte eine Reihe seiner beliebten Ohrwürmer live dar. Den Abschluss in diesem Kalenderjahr bildete H. Mauritius Lenz (Stift Herzogenburg), der am letzten Freitag im November mit viel Charme aus seinen Klosteranekdoten las.

VORSCHAU

Worauf wir uns schon freuen dürfen, ist ein bunter Reigen an Veranstaltungen, die im Jahr 2019 ins Haus stehen. Am 22. Februar wird Willi Lipp unter dem Motto „Mit Herz und Hirn“ aus seinen Werken lesen, am 29. März dürfen wir den großen Schauspieler Miguel Herz-Kestranek im Gemeindefestsaal begrüßen, der einen heiteren Abend unter dem Motto „Die Frau Pollak, oder wie mein Vater jüdische Witze erzählte“ bestreiten wird. Am 26. April freuen wir uns auf den Autor Herbert Pauli und werden am 31. Mai ein beschwingtes Konzert der „Kremser Selection“ erleben.

An allen Abenden warten auch immer von unterschiedlichen Personen liebevollst vorbereitete Buffets auf die Zuhörer, und es ist wieder einmal an der Zeit, im Namen des Vereines allen Helfern ein ganz besonderes Dankeschön für ihre Unterstützung zu sagen.

Sie, liebe Leser, möchten wir auf diesem Weg ganz herzlich einladen: kommen Sie zu unseren Abenden, machen Sie bei Literatur und/oder Musik und kulinarischen Gaumenfreuden eine Pause vom Alltag und lassen Sie sich von den Künstlern mit auf die Reise in ihre Welt nehmen – Sie werden Ihre Freude haben!

Herzliche Grüße,
Ihre Helga Panagl (Obfrau)



Foto: Monika Dietl



Fotos 2–4: Marcel Chahrour



- 1 Heinz Marecek im Schloss Totzenbach
- 2 Obfrau Helga Panagl und Heinz Marecek
- 3 v. l.: Horst Chmela jr. und Horst Chmela beim Duett
- 4 v. l.: Horst Chmela jr., Horst Chmela, Helga Panagl und Bgm. Paul Horskak

„Love and Peace im Landratsamt“ BEGEISTERTE DAS PUBLIKUM!

An zwei Wochenenden im Oktober begeisterten die Schauspieler der Kultur- und Sportvereinigung das Publikum. Die Besucher waren hingerissen von den tollen Darbietungen und Auftritten der Kirchstettner SchauspielerInnen.



Herbert Moser und Sonja Österreicher sorgten für so manchen Lachanfall.

Diesen großartigen Erfolg mit **850 Gästen** durften wir mit einer großen Anzahl an Ehrengästen feiern. Bereits zur Premiere kamen Bgm. Paul Horsak, Vbgm. Franz Ziegelwagner, GGR Robert Winter, GR Sabine Hutterer sowie die Vertreter der örtlichen Vereine. Von Böheimkirchen konnten wir Bgm. NR Hans Hell, und Vbgm. Franz Gugerell begrüßen. Auch NR Robert Laimer ließ es sich nicht nehmen uns zu besuchen. Das Publikum konnte herzlich lachen und einen gemütlichen Abend bei uns in Kirchstetten verbringen!

Mein Dank gilt unseren Schauspielern für die tolle Leistung, den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, den vielen freiwilligen Helfern und Mitwirkenden für die gelungenen Theatervorstellungen. Wir konnten unser Team um drei SchauspielerInnen erweitern. Danke an die Regie unter Franz Brixner, ihm ist es wieder gelungen bei der Auswahl des Stückes und der Schauspieler das „richtige Gespür“ zu haben!

Wir bedanken uns für Ihren Besuch!

Kirchstetten ist vielen Theaterfreunden ein Begriff geworden. Das Publikum sowie befreundete Theatergruppen schätzen unser Engagement. Unsere Aufführungen bieten eine willkommene Abwechslung und unterhaltsame Stunden.

Beim bereits durchgeführten Maibaum aufstellen vor dem FF Haus am 30. April durften wir Sie wieder mit unseren **Feuerflecken** kulinarisch verwöhnen. Wir haben auch heuer das Sonnwendfeuer im Juni finanziell unterstützt.

Freuten sich über 850 Besucher: die Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten unter der Regie von Franz Brixner.

Im Vereinsleben unserer Kultur- und Sportvereinigung konnten wir mit **Ines Steurer** eine neue Mitarbeiterin gewinnen. Wir haben unser Logo erneuert und werden als Verein künftig in den sozialen Medien auftreten und präsent sein.

Wenn Sie körperlich fit bleiben wollen laden wir Sie zur **Damengymnastik** ein. Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr treffen sich Damen bei einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm.



Ich möchte mich bei den Funktionären der Kultur- und Sportvereinigung, für die Unterstützung durch die Marktgemeinde Kirchstetten und den vielen freiwilligen Helfern bedanken.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen sowie über Ihre Mitarbeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten. Sie erreichen mich unter **0664/22 68 376** oder per Mail: alfred.spiegl@aon.at.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Spiegl
Vorsitzender

Totzenbach im Zeichen des Mostes

Dem typischen Getränk des Herbstes, dem Most, widmete ZeitZeigen einen Themennachmittag.

Zu sehen gab's neben historischen Most-Werkzeugen auch eine Menge an Bildern. Der Kirchstettner Walter Merheim fotografierte 1960/61 die Mostproduktion in Ollersbach und Böheimkirchen. Die mehr als 50 Jahre alten Bilder bringen einen interessanten Kontrast zur Mostproduktion unserer Tage, in denen die Mechanisierung eine wichtige Rolle einnimmt.



Mostherstellung bei Familie Dettelbacher in Hinterberg im Jahr 1961. Mit der Baumpresse wurde der Most gepresst, in jedem Hof mit einem eigenen Rezept aus Mostbirnen und Äpfeln.



Drei „Mostbarone“ aus der Gegend: v. l.: Horst Kopetzky, Leopold Feyertag und Josef Hössinger.

Für die Besucher gab's Most der Familien Damböck, Stich, Dorn, Feyertag, Hössinger, Kopetzky und Gößwein und vom Kirchstettner Nahversorger zum Kosten. Gemeinsam mit mehr als 20 Kindern unternahm Horst Kopetzky ein Saftpressen – die Kids konnten sich eine Flasche vom selbstgepressten Saft mitnehmen. Selbstgemachte Mehlspeisen und selbstgemachtes Sauerteigbrot vom Bauernbund Kirchstetten und Speck von Familie Biber sorgten für die passende Unterlage!

Ein Wettstreit der Dörfer

2019 lädt der Verein der Freunde Totzenbachs zu einem Bewerb der anderen Art. Wir wollen's wissen: Welches Dorf ist in Kirchstetten wirklich top? Mit dem Kampf der Katastralen im Sommer 2019 finden wir es heraus – und der Spaß kommt nicht zu kurz. Seid dabei!

VEREIN · DER · FREUNDE
TOTZENBACHS

DIE IDEE: Kirchstetten wächst und viele neue Kirchstettner sind in den letzten Jahren zu uns gezogen. Leider kennen wir uns alle immer weniger – dabei hat das Leben im Dorf mehr zu bieten als beschauliche Stunden im Garten. Mit dem Kampf der Katastralen wollen wir eingewessene Kirchstettner und neu zugezogene zusammen bringen! Keine Angst – es wird nicht zu schwierig!

DIE TEAMS: Jede Katastrale oder Siedlung von Kirchstetten stellt ein oder mehrere Teams von bis zu sechs Personen. In jedem Team sollten gleich viele Männer wie Frauen vertreten sein, außerdem auch ein Kind/Jugendlicher unter 14 und mindestens zwei Personen, die

kürzer als zehn Jahre hier wohnen. Wer alle diese Kriterien erfüllt, geht mit Bonuspunkten an den Start. Teams, die es nicht ganz schaffen, können natürlich auch dabei sein.

DER BEWERB: Der Kampf der Katastralen findet am Samstag, den 24. August 2019 in Totzenbach statt. Am frühen Nachmittag nehmen alle gemeldeten Teams an der Vorrunde mit Stationsbewerben teil, die besten Teams qualifizieren sich für den Finalbewerb am Abend. Gefragt sind Geschicklichkeit, Wissen und Humor! Auch Kinder können als Teamspieler teilnehmen!

DAS RUNDHERUM: Neben dem Wettkampf bieten wir einen hoffentlich schönen Tag rund

um das Schloss Totzenbach, mit Musik und Spaß und der Gelegenheit, sich zu treffen. Auch Kirchstettens Vereine und Organisationen sollen sich an diesem Tag mit ihren Aktivitäten präsentieren.

INTERESSIERT? Teamkapitäne oder Teamkapitäninnen melden sich bei Marcel Chahrour (marcel.chahrour@gmx.at), Norbert Erdscholl (eri88@gmx.at) oder Matthias Frühauf (matthias.fruehauf@oebv.com).

Zu wenige Leute in eurem Dorf? Interessierte Einzelpersonen, die gerne mitmachen wollen, können sich ebenfalls melden – wir helfen euch bei der Teamzusammenstellung.

Topothek aktuell

Die Topothekare haben heuer wieder zahlreiche Fotos und Dokumente aus der Bevölkerung zur Aufnahme in die Topothek erhalten.

Damit stehen wir derzeit bei beachtlichen 850 Eintragungen. Höchste Zeit für Sie, wieder einmal in die Topothek zu schauen. Es ist ganz einfach: Auf der Homepage der Gemeinde unten auf Topothek klicken und schon ist man bei den zuletzt hochgeladenen Fotos. Unter „Sortieren“ hat man auch andere Möglichkeiten eine Auswahl zu treffen, oder man sucht einfach nach „Suchbegriffen“. Bei Eingabe zum Beispiel von „Marterl“ (in Hinblick auf die Marterlwanderungen interessant) bekommt man 30 Ergebnisse.

Die Topothekare Alfred Maron, Christa Sehnal und Wolfgang Seitz sind jederzeit dankbar, wenn ihnen weiteres Material zur Verfügung gestellt wird, wir streben natürlich die magische Zahl von 1.000 Eintragungen an. Also wenn Sie Fotos oder Dokumente haben, die für unsere Gemeindeglieder von Interesse sein können, borgen Sie uns diese! Wir scannen diese ein und Sie bekommen die Originale wieder zurück. Da bei der Beschreibung der jeweiligen Eintragung normalerweise Urheber und Besitzer aufscheinen (kein Muss!) verewigen Sie sich damit auch gleichsam für die Zukunft.



Möchten Sie wissen, wer das Mädchen auf dem Foto ist? Die Antwort finden Sie in unserer Topothek!

Zwei Kirchstettner beim KlangKasten

Der Musikveranstaltungsverein KlangKasten hat seine Heimat in Kasten bei Böheimkirchen. Gegründet im Jahr 1998 von einigen „jungen Wilden“, wurde der Verein in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem kulturellen Fixpunkt.

Das Team des KlangKasten besteht aus etwa 200 Mitwirkenden, unter ihnen zwei Kirchstettner, Marlies Frühbeiß und Lorenz Spritzendorfer. Marlies schwingt seit 2002 das Tanzbein und war acht Jahre lang Vereinsobfrau. Lorenz ist seit 2004 Teil der Band und seit 2013 musikalischer Leiter. Beide sind mit großem Eifer dabei und freuen sich schon sehr auf die Premiere bzw. Welturaufführung von #Reality.

Der KlangKasten ist ja bekannt dafür, sein Publikum mit großen Shows und Inszenierungen zu überraschen. Für #Reality hat sich der Verein das Ziel gesetzt, die Musik- und Tanzshow in einem neuen Glanz erstrahlen zu lassen. So wird es ein noch nie da gewesenes Bühnenkonzept geben und auch Eigenkompositionen werden zu hören sein. Daran wird Lorenz Spritzendorfer als musikalischer Leiter maßgeblich beteiligt sein. Der Profimusiker versteht es mit sehr viel Gespür das Beste aus den wunderbaren Amateuren herauszuholen.

Zusätzlich gibt es auch drei Kabarettabende der Extraklasse. Der KlangKasten freut sich sehr Weinzettl & Rudle, Klaus Eckel und Stermann & Grissemann in der DPM Halle willkommen zu heißen. Karten für #Reality und die Kabarettabende gibt's bei Ö-Ticket.

Und wer jetzt nicht mehr so lange warten möchte, kommt am 4.1.2019 in den Freiraum St. Pölten zu einer weiteren Aufführung des großen 20 Jahr Jubiläumskonzertes. Karten gibt's bei Jedermann Herrenmode in Böheimkirchen und in der Buchhandlung Schubert in St. Pölten.



Nähere Infos unter www.klangkasten.at

Sommer und Herbst 2018

Trachten MUSIK



TAG DER BLASMUSIK

An einem strahlend schönen August-Wochenende, fand der diesjährige „Tag der Blasmusik“ in Sichelbach statt. Am Samstagabend sorgte heuer unsere **Big Band** für gute Stimmung. Der Sonntag wurde wieder traditionell mit einem feierlichen **Gottesdienst** eröffnet. Bei diesem Anlass konnte die Trachtenmusik Kirchstetten **Florian Kainrath, Daniel** und **Julia Rauscher** und **Laurenz Radl** als neue Musikermitglieder aufnehmen. Während die Gäste das Mittagessen genossen, sorgten die Mitglieder der Trachtenmusik für die musikalische Unterhaltung beim **Wunschkonzert**. Am späten Nachmittag folgten dann die Kleinsten des Vereins: Die **Mini Wind Band** begeisterte Groß und Klein. Zum Abschluss trat das Jugendorchester noch mit einigen tollen Musikstücken auf.

MARSCHWERTUNG

Am 23. September nahm die Trachtenmusik an der **Marschwertung** in Murstetten teil. In der Wertungsstufe „C“ erreichten wir 73 von 80 Punkten. Beurteilt wurde „Stehen bleiben und Wegmarschieren“ im klingenden Spiel, sowie „Abfallen und Aufmarschieren“.

HERBSTKONZERTE

Im Herbst luden wir auch heuer wieder zu unseren traditionellen Konzerten ein. Am 27. Oktober fand das **Herbstkonzert** statt und am 24. November das **Jugendkonzert**, gestaltet von den jüngsten Musikern und der Big Band.



links: v. l.: Julia und Daniel Rauscher, Laurenz Radl, Florian Kainrath und Stefan Mandl
rechts: Als „Familie“ möchte die Trachtenmusik Kirchstetten unserem Kapellmeister und Stabführer Stefan Mandl und seiner Frau, unserer Marketenderin Monika Mandl nochmal ganz herzlich zu ihrem Sohn Dominik gratulieren. Fotos: Theresa Förster



Mehr Fotos der tollen Leistungen des unserer Musiker finden Sie unter: www.trachtenmusik.kirchstetten.org.

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955

robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Rückblick auf 2018

25 JAHRE EDELSEER

Am 8. Juli nahmen 28 Mitglieder am 25-Jahre-Fest der Edelseer in Mariazell teil. Mit den Edelseern, dem Schneiderwirt Trio, dem Gleinalm Trio und den Ursprungs Buam ging es durchs Programm, das mit Witzen vom bekannten Moderator Harry Prünster untermauert wurde. Es wurde auch eifrig das Tanzbein geschwungen.

TAGESAUSFLUG SCHEIBBS

Am 1. September unternahmen wir einen Tagesausflug der uns zuerst in die Stadt Scheibbs führte. Bei der Stadtführung, die der Altbürgermeister durchführte, kamen wir durch verwinkelte Gässchen, vorbei an schmucken Bürgerhäusern und erfuhren Wissenswertes über die Stadtmauer, die Kirche, das Rathaus sowie das Schützenscheibenmuseum. Nach dem bekömmlichen Mittagessen in St. Georgen an der Leys ging die Fahrt weiter nach Kirchberg an der Pielach zur Dirndl-brennerei Fuxsteiner wo wir Interessantes über Dirndl erfuhren. Den Abschluß hatten wir bei einem Mostheurigen in Obergrafendorf.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Am 22. September hatten wir die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, wobei bis auf den Schriftführer der Vorstand wiedergewählt wurde.



Pensionisten Herbsttreffen

Von 7.–14. Oktober nahmen 18 Mitglieder am Herbsttreffen in Friaul/Venetien teil.

Von unserem Hotel in Lignano aus unternahmen wir Ausflüge nach Triest (inkl. Schloss Miramare), Lagune Marano, Spilimbergo & San Daniele (San Daniele, die Stadt des Schinkens), Palmanova & Aquileia (die Festungsstadt ist ein Meisterwerk der Militärarchitektur Venedigs und Unesco Kulturerbe) sowie Padua & Friulanisches Hinterland, Venedig und nach Görz & Redipuglia. Einige von uns gingen auch ins Meer schwimmen. Nach dieser anstrengenden Woche bei herrlichem Wetter ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause.

Zu unserem Programm zählten außerdem die **Fahrt ins Blaue**, das **Ganslessen** in Niedergrünbach und die **Weihnachtsfeier**.

*Ich wünsche Ihnen alles Gute,
Gesundheit und viel Erfolg für 2019!*

Julius Walter Ribul
Obmann



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

VORSCHAU

Sa., 8. Dezember 2018
Adventfahrt
Kartause Gaming

Sa., 29. Dezember 2018
bis Mi., 2. Jänner 2019
Silvesterfahrt
Opatija Riviera in Lovran

Seniorinnen und Senioren aktiv!

ORTSGRUPPE KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH



Im Sommer und Herbst 2018 gab es viele Angebote für unsere vitalen Über-60-jährigen: Wanderungen in der näheren Umgebung, Wanderziele, die mit dem PKW erreicht wurden (z. B. Reisalpe, Welterbesteig in Dürnstein ...), und das monatliche Kegeln in Herzogenburg, das immer viele Teilnehmer hat, sorgten für körperliche Fitness.

Ausser diesen regelmäßigen Veranstaltungen gab es auch einige Halbtages- und Tagesausflüge: Im Juni ging es **ins schöne Salzkammergut**. Bei herrlichem Wetter besuchten wir St. Gilgen und genossen eine Schifffahrt nach St. Wolfgang. Im Juli standen eine **Theaterfahrt auf die Rosenberg** und eine Fahrt zum **Romantiktheater in Hadres** im Weinviertel auf dem Programm. Es war ein vergnügter Tag mit Zauber-
kunststücken, allerlei Unterhaltung, einem Konzert, einer Operette und einem Heurigenbesuch.

HERBSTREISE

Unsere diesjährige Herbstreise führte uns nach **Vorarlberg**. Wir hatten Glück mit dem Wetter und so wurden Bregenz, der Bregenzer Wald, das Zeppelinmuseum, die Rheinfälle, die Insel Mainau, Konstanz, Feldkirch und Liechtenstein zu einem wunderbaren Erlebnis.

rechts: Die heurige Herbstreise führte uns nach Vorarlberg. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir unter anderem die Seebühne in Bregenz.

unten: Die Ausstellung „Byzanz und der Westen“ auf der Schallaburg stand im September auf dem Programm.



SCHALLABURG

Im September besuchten wir die Ausstellung „Byzanz und der Westen“ auf der **Schallaburg**, durch die uns Marcel Chahrouh in gekonnter Weise führte.

WIENERWALD

Der Wienerwald war das Ziel im Oktober. Stift Heiligenkreuz, Mayerling und die Wallfahrtskirche Hafnerberg beeindruckten alle Kulturinteressierten sehr und da wir wieder von herbstlichem Schönwetter begleitet wurden, konnten wir auch die Landschaft und die Verfärbung des Laubes genießen.



November und Dezember sind eher geselligen und besinnlichen Veranstaltungen vorbehalten. So gab es im November einen „**Gemütlichen Nachmittag**“ mit Unterhaltung und Juxbazar und im Dezember ist eine **Vorweihnachtsfeier** geplant, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmen soll.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen schönen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2019!

Die Seniorinnen und Senioren
Kirchstetten-Totzenbach

Termine

DEZEMBER 2018

Sa., 1. Dezember | Dorfplatz
Der Nikolaus kommt!

Sa., 1. Dezember 9.00–12.00 Uhr
Schulküche Totzenbach
Kekse backen mit Kindern

Sa., 8. Dezember | Gaming
Pensionisten Adventfahrt

Sa., 8. Dezember, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Totzenbach
**Nikolausmesse mit Jungchar
und Kirchenchor**

Sa., 8. Dezember, nach der Messe
bei der Volksschule | **Punschstand
der ÖVP**

So., 9. Dezember, ab 9.00 Uhr
Clementinum | **Weihnachtsmarkt**

So., 9. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Bücherei | **spielen & entdecken**

Mo., 10. Dezember, 18.00 Uhr
GH Gnasmüller
Weihnachtsfeier Zeitbank 55+

Di., 11. Dezember, 7.00–16.00 Uhr

Mi., 12. Dezember, 7.00–18.00 Uhr
Bauhof | **Müllsackausgabe**

Sa., 15. Dezember, 8.00–14.00 Uhr
Haus Dorn/Katzensteiner
Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Sa., 15. Dezember | Schloss
Totzenbach | **Adventkonzert
„Singkreis Michelbach“**

So., 16. Dezember | Schloss
Totzenbach | **Adventkonzert
„Las una y tres“**

Do., 20. Dezember, 13.30 Uhr
Obergeschoß Amtshaus
**Mutter-Eltern-Beratung mit
Zahngesundheitserzieherin**

Sa., 22. Dezember | Schloss
Totzenbach | **Adventkonzert
„Weihnachtsklassiker mit Barbara
Zidar“**

So., 23. Dezember | Schloss
Totzenbach | **Adventkonzert
„Groovecake-Factory“**

Mo., 24. Dezember, 16.00 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten
Kindermette

Di., 25. Dezember, 8.30 Uhr

Pfarrkirche Totzenbach
Hochamt mit dem Kirchenchor

Mi., 26. Dezember, 9.30 Uhr
Clementinum
Hochamt mit dem Kirchenchor

Sa., 29. Dezember, 20.00 Uhr
GH Gnasmüller
Ball der FF Kirchstetten-Markt

Mo., 31. Dezember, 17.30 Uhr
Treffpunkt: Kirchenplatz Totzenb.
Fackel- und Laternenwanderung

JÄNNER 2019

So., 6. Jänner, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten
Hochamt mit dem Kirchenchor

Mo., 14. Jänner, 20.00 Uhr
Festsaal Amtshaus | **EU XXL Film
„Ein Dorf sieht schwarz“**

Sa., 26. Jänner, 9.00–12.00 Uhr
Schulküche der VS Totzenbach
Wok-Kurs der Bäuerinnen

Mo., 28. Jänner, 20.00 Uhr
Festsaal Amtshaus | **EU XXL Film
„Eine bretonische Liebe“**

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Werkstätte: 02743 / 3675
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



DACHDECKEREI **BAUSPENGLEREI**

ANDREAS
WEBER

3062 Kirchstetten, Oberwolfsbach 11
Tel. 0 27 43 / 86 31



**KULTURGEMEINDE
KIRCHSTETTEN**

FEBRUAR 2019

Mo., 11. Februar, 20.00 Uhr
Festsaal Amtshaus | **EU XXL Film**
„Familie zu vermieten“

Fr., 22. Februar, 19.00 Uhr
Festsaal Amtshaus | **236. Kultur-**
stammtisch mit Willi Lipp

Sa., 23. Februar, 19.00 Uhr
GH Gnasmüller
Maskenball der SPÖ

MÄRZ 2019

Sa., 2. März, 20.00 Uhr
GH Gnasmüller | **ÖVP-Ball**

So., 3. März, 14.00–17.00 Uhr
GH Gnasmüller | **Kinderfasching**

Sa., 9. März, 20.00 Uhr
GH Gnasmüller
Tanz in den Frühling

Do., 21. März, 13.30 Uhr
Obergeschoß Amtshaus
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 29. März, 19.00 Uhr
Festsaal Amtshaus
237. Kulturstammtisch
mit Miguel Herz-Kestranek

REGELMÄSSIGES

Do., 6. Dezember, 10. Jänner,
14. Februar, 9.30–11.30 Uhr
Vereinsräume | **Eltern-Kind-Treff**

Fr., 7. Dezember und 11. Jänner,
16.00–17.50 Uhr | Bücherei
lesen & schauen

Do., 13. Dezember, 17. Jänner und
21. Februar, 9.00–10.00 Uhr
Bücherei | **rhymes & songs**

Mo., 10. und 17. Dezember 2018
Mo., 14. und 28. Jänner 2019
Mo., 11. und 25. Februar 2019
Mo., 11. und 25. März 2019
jeweils 17.30–19.00 Uhr
Obergeschoß Amtshaus
Kostenlose Rechtsberatung

Do., 20. Dezember und 24. Jänner
9.00–9.45 Uhr | Bücherei
schauen & staunen

Do., 20. Dezember, 17. Jänner,
21. Februar und 21. März, 13.30 Uhr
Obergeschoß Amtshaus
Mutter-Eltern-Beratung

Di., 15. und 29. Jänner,
12. und 26. Februar,
19.30–21.00 Uhr | Bücherei
a cup of tea & conversation

Fr., 14. Dezember, 25. Jänner,
22. Februar und 22. März,
17.30–19.00 Uhr | Vereinsräume
Jungschartreffen

jeden 1. Samstag im Monat,
14.00–17.00 Uhr | Dorfarchiv
Dauerausstellung „Most“



Inh. **Leopold Winter** | Schlossermeister | A-3072 Kasten 136



Altes erhalten & Neues gestalten
0664 / 314 36 09
mtw-winter@aon.at

Wartung und Reparaturen von Fenstern, Türen und Toren
Schlosserarbeiten | **Sicherheitstechnik** | Gestalten mit Metall

CHRISTBAUMVERKAUF
ab 30. November im
Bau- & Gartenmarkt Neulengbach



**Heimische Christbäume
direkt vom Bauern aus dem
Naturpark
Jauerling Wachau**

**Aktion ab €9,90
1,30 m - ca. 1,60 m**

RAIFFEISEN LAGERHAUS TULLN-NEULENGBACH,
BGM NEULENGBACH 02772/525 24 -229
lagerhaus-tulln-neulengbach.at



Es ist ein gutes Gefühl noch immer gebraucht zu werden

Zum gegenseitigen Kennenlernen und einem gemütlichen Erfahrungsaustausch treffen wir einander bei unseren Stammtischrunden. Zu diesen und allen anderen Aktivitäten ist jeder herzlich eingeladen.

Eine große Zuhörerrunde durften wir am 17. September zu dem Vortrag „Ich einmal anders“, den Frau **Mag.ª Olsböck** unterhaltsam und bereichernd vorgetragen hat, begrüßen.

Wie im Vorjahr konnten wir auch heuer im August unser **Sommerfest** bei herrlichem Sommerwetter am Dorfplatz genießen.

Vielfältige Möglichkeiten der gegenseitig, unterstützenden Tätigkeiten wurden geleistet, 247 Stunden für „Mitfahrgelegenheiten bieten oder nutzen“, 182 Stunden für „Zuhören und Gesellschaft leisten“.

Die restlich erbrachten Stunden der Nachbarschaftshilfe waren unter 36 verschiedenen Hilfsmöglichkeiten aufgeteilt.

Eine genaue Aufstellung aller von der Zeitbank 55+ angebotenen Unterstützungen können Sie unter www.zeitbank.at oder **0680/50 37 400** erfahren.

Unsere Mitgliederanzahl konnten wir auf **53 Personen** erhöhen. Von diesen hat sicher jemand für Ihr Anliegen Zeit.

Eine gute Zeit wünscht die Zeitbank 55+ Kirchstetten.



Beraten
Bewerten
Vermitteln





Einzigartige Immobilien benötigen professionelle, transparente Betreuung und Vermarktung: von der Verkehrswertschätzung, dem optimalen Bild, der perfekten Anzeige hin zur idealen Vor-Ort-Präsentation.

Wir stehen Ihnen in allen Fragen zum Verkauf Ihrer Immobilie zur Verfügung und gehen mit Ihnen den ganzen Weg.

*Ihre
Irene Kösztali, akad. IM*

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at



GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Rasenmähen
- Hecken schneiden
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at
www.gartenpflege-rene.at

Wanderungen

Heuer standen beim Katholischen Bildungswerk zwei spannende Wanderungen auf dem Programm

FAMILIENWANDERUNG

Stationen des Jahresfestkreises von Erntedank bis Pfingsten

Die Eltern-Kind-Gruppe und das kbw luden im Rahmen des Ferienspiels zur Familienwanderung ein. Auf dem Weg lernten die TeilnehmerInnen spielerisch die Vielfalt des Jahresfestkreises von Erntedank, Advent, Weihnachten über Ostern bis Pfingsten kennen. Die Kinder genossen abschließend das Picknick im Garten der Familie Feyertag.



MARTERL- UND KAPELLENWANDERUNG

Bei dieser Wanderung wurde das Wissen um die Kleindenkmäler im Pfarrgebiet Kirchstetten weitergegeben. Viele Wanderer konnten über ihre Erinnerungen und Erlebnisse erzählen. Seit jeher war freiwilliges Engagement für die Neugestaltung bzw. Restaurierung der Marterl und Kapellen nötig.

Diese Kleindenkmäler haben für uns Menschen große persönliche Bedeutung, erzählen sie doch von den Schicksalen Einzelner, von Familien, Gemeinden oder einer ganzen Region. Bei den Stationen wurde einen Augenblick innegehalten um sich an die Menschen und ihre Geschichten zu erinnern. Wir schenkten dem Leben mit einem besinnlichen Text einen Moment Achtsamkeit. Im Anschluss gab es als gemütlichen Abschluss eine Agape am Dorfplatz in Kirchstetten.



Die „Marterl- und Kapellenwanderer“ vor der Kapelle in Waasen.

VORSCHAU

Kilber Passionsspiele 2019

Das Wirken, Sterben und Auferstehen des Menschensohnes in der größten Landpfarrkirche der Diözese St. Pölten

Fr., 5. April 2019, 20.00 Uhr

Abfahrt: Bhf. Kirchst. 18.15 Uhr
 Info und Anmeldung:
 Christine Dill, 0664/86 17 485

Marterl- und Kapellen- wanderung

Wissenswertes und Besinnliches im Pfarrgebiet Totzenbach

Sonntag, 2. Juni 2019
 Treffpunkt: 9.00 Uhr
 bei der Kapelle Clementinum

Rundweg über Paltram, Doppel, Oberwolfsbach, Senning und zurück zum Clementinum (ca. 8,5 km);
 Ersatztermin: Do., 20. Juni 2019;
 Der 2. Abschnitt im Pfarrgebiet Totzenbach ist für 2020 geplant.

Erntedank IN KIRCHSTETTEN

Am 23. September fand das große Erntedankfest in Kirchstetten statt. Bauernbundobfrau GGR Margarete Maron freute sich über zahlreiche Besucher.

Als Ehrengäste konnten Gebietsbäuerin Roswitha Hollaus, Bgm. Paul Horsak, Vbgm. Franz Ziegelwagner, Teilbezirksobmann Karl Gfatter und HBI Andreas Heiss begrüßt werden. Pfarrer Kingsley Uzor zelebrierte den Festgottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor Totzenbach. Der Bauernbund lud im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für das Gelingen dieses schönen Erntedankfestes.



BAUERNBUNDAUSFLUG

Die Bauernbundortsgruppe Kirchstetten unternahm einen Tagesausflug ins **Innviertel** nach Wildenau zur Firma **Kletzl** mit einer Führung, Verkostung und Einkaufsmöglichkeit. Am Nachmittag besuchte sie den Gewürzbetrieb **Schneiderbauer**, wo ebenfalls eingekauft werden konnte. Zum Abschluss ging's zum Heurigen Hold in Nussdorf.

1 Obfrau GGR Margarete Maron mit den fleißigen HelferInnen v. l.: Lena Lackner, Andreas und Caroline Wallner-Bosch, Simon und Sophie Lackner

2 hinten v. l.: HBI Andreas Heiss, Teilbezirksobmann Karl Gfatter, Bezirksbäuerin Roswitha Hollaus, Obfrau GGR Margarete Maron, Vbgm. Franz Ziegelwagner, Bgm. Paul Horsak, Pfarrer Kingsley Uzor und Günter Kopp; vorne: Ministrantinnen und die Mädchen mit den Erntesträußerln.

3 Die TeilnehmerInnen des Bauernbundaufzuges beim Schneiderbauer.

4 Maria Schramseis, Anni Schindl, Gebietsbäuerin Roswitha Hollaus und GGR Margarete Maron bei der Frauenmesse

FRAUENMESSE

Wir Bäuerinnen waren auch bei der Frauenmesse vertreten. Bei unserem Infostand im Lengenbachersaal präsentierten wir unser Kochbuch „Für Genießer und Zuckergoscherl“, informierten über unsere Aktivitäten und das Kursprogramm der Bäuerinnen in unserer Region. Es gab Kaffee und von den Bäuerinnen selbstgebackene Mehlspeisen.



Freiwillige Feuerwehr TOTZENBACH

2018 war für die FF Totzenbach wieder von einigen Einsätzen geprägt.

Das Jahr begann gleich mit einem größeren **Brand in Fuchsberg**, bei dem mehrere Feuerwehren zur Unterstützung mit ausrückten. Weiters wurde zu Verkehrsunfällen, Wassertransporten, Insektenvernichtungen und Fehllarmen ins Haus der Barmherzigkeit gefahren.

Es wurde natürlich viel Zeit in die **Ausbildung** investiert. Die Atemschutzgeräteträger mußten sich einem Fitnessstest (Finnentest) unterziehen. Zwei Mitglieder absolvierten erfolgreich den Funkkurs in St. Pölten.



Beim Tag der offenen Tür konnte die Feuerwehr hautnah erlebt werden.

Die **Wettkampfgruppen** der FF Totzenbach waren auch 2018 erfolgreich. Die Wettkampfgruppe 1 gewann die Bezirkswertung in Silber. Bei den Landesbewerben belegten sie in Silber den ausgezeichneten 20. Platz.

Die **Feuerwehrjugend** Totzenbach nahm am Wissenstest und -spiel in St. Pölten teil und alle legten die Prüfung erfolgreich ab. Bei den Landesbewerben der Feuerwehrjugend in St. Ägyd trat die FJ Totzenbach in Bronze und Silber an und die Gruppe konnte das Bewerbsabzeichen erringen. Im August veranstaltete die FF Totzenbach für die Kinder im Zuge des Ferienspieles der Gemeinde Kirchstetten einen **Tag der offenen Tür**, der mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Es gab natürlich auch einiges zu feiern. Denise Weber gab Thomas Wohlmuth von der FF Inprugg das „Ja-Wort“. Josef Furtner, Franz und Anna Hofbauer (Fahrzeugpatin) feierten ihren 70er, Kurt Horvath seinen 60er. Leider mussten wir von Franz Pillenbauer Abschied nehmen.

Die **Veranstaltungen** der FF Totzenbach, der „Tanz in den Frühling“, der traditionelle Heurige zu Pfingsten und der Wandertag im Herbst waren sehr gut besucht.

Die FF Totzenbach wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnacht und alles Gute im Jahr 2019.

Frohe Weihnachten!

X CLUB

GRATIS

Hallo Christkind!

Hallo neuer Rucksack!

Das ideale Weihnachtsgeschenk unterm Christbaum. Jetzt zu jedem neu eröffneten Taschengeld- bzw. Jugendkonto einen original Walker Rucksack mit vielen Vorteilen sichern! * www.rbstp.at

Facebook YouTube

*Solange der Vorrat reicht.

Feuerwehrjugend Kirchstetten

EIN TRAUM, EIN WEG, EIN ZIEL!

Die Feuerwehrjugend ist eine Organisation mit Zukunft, die Menschen bei Aufgaben und in Notsituationen helfen kann. Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist eine tolle, sinnvolle und interessante Freizeitbeschäftigung. Erfahre alles über die FJ:

WARUM GIBT ES DIE FJ?

Die Feuerwehrjugend ist in allen Bundesländern in vielen Feuerwehren integriert und dient dazu, Mädchen und Burschen zu einem erfolgreichen Feuerwehrmitglied auszubilden und für einen erfolgreichen Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr zu sorgen.

AB WANN KANN ICH ZUR FJ GEHEN?

Mädchen und Burschen, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, haben die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend beizutreten und ihre Begeisterung und ihr Interesse der Feuerwehr zu widmen.

WAS LERNT MAN BEI DER FJ?

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend werden Kenntnisse vermittelt, die später als Grundlage für die Feuerwehrausbildung im aktiven Dienst dienen sollen. Bei den wöchentlichen Treffen werden einerseits spielerische Aktivitäten rund um das Feuerwehrwesen durchgeführt, andererseits erlernen die Feuerwehrjugendmitglieder die richtige Handhabung und Verwendung der Einsatzgeräte, die korrekte und vollständige Einsatzrüstung des Feuerwehrmannes für Brandeinsätze, sowie das Löschen von Feuer u. v. m.

All das erlernte Wissen und die Fähigkeiten können die Kinder bei verschiedensten Bewerben, Wissens-tests sowie bei der Erprobung unter Beweis stellen. Dafür werden Sie mit einer Urkunde und einem Fertigungsabzeichen in verschiedensten Bereichen belohnt.

WELCHE AKTIVITÄTEN GIBT ES NOCH?

Neben den regelmäßigen Jugendstunden darf natürlich Spiel, Spaß und Sport nicht zu kurz kommen. Verschiedenste Aktivitäten und Veranstaltungen wie Ausflüge, Orientierungsbewerb, Völkerballturnier, Maibaumaufstellen ... geben den Jugendlichen die Möglichkeit sich auszutoben, aber auch neue Freundschaften zu schließen.

LANDESFEUERWEHRJUGENDTREFFEN

Nicht zu vergessen ist das alljährliche Landesfeuerwehrjugendtreffen – das Highlight eines jeden Feuerwehrjugendmitglieds. Zahlreiche Jugendgruppen

aus ganz Niederösterreich, mehr als 5.000 Jugendliche und Jugendbetreuer, ein einzigartiges Zeltlager von mehreren 100 Zelten, verschiedenste Freizeitaktivitäten, Bewerbe, Spaß und tolle Erlebnisse machen dieses viertägige Event unvergesslich.

INTERESSIERT?

Du bist interessiert und begeistert und willst diesen Traum erleben und diesen Weg gehen? Dann bist du gerne zu einer Schnupperstunde in das Feuerwehrhaus Kirchstetten eingeladen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Kontaktaufnahme mit der **Jugendbetreuerin Sigrid Maron** unter: **0680/23 75 077** oder per E-Mail unter:

sigrid.maron@gmail.com.

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
KIRCHSTETTEN-MARKT LÄDT EIN:**

Feuerlöscher- Überprüfungs-Aktion

**Samstag, 15.12.2018
von 8.00–14.00 Uhr**



im Haus Dorn/Katzensteiner, Eichbergstraße 32

Jeder Gewerbebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit seinen Feuerlöscher zu einem

Sonderpreis von € 8,-

überprüfen zu lassen.

Kostenlose Fachberatung und günstige Gelegenheit zum Kauf von Qualitätsfeuerlöschgeräten mit mehrjähriger Garantie!

Sie haben die Möglichkeit, die Feuerlöscher vorher Herrn Dorn zu bringen.

Termin vergessen?

Rufen Sie Herrn Dorn an: 02743/8997

Neue Mittelschule BÖHEIMKIRCHEN 2018/2019

Das große Interesse an unserer Schule ist ungebrochen!

Knapp 80 Schülerinnen und Schüler besuchen in diesem Schuljahr unsere vier ersten Klassen. 349 Schülerinnen und Schüler werden heuer in **18 Klassen** (16 Mittelschule, 2 Polytechnische Schule) von 59 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Das bedeutet im Vergleich zum vergangenen Schuljahr wieder eine Steigerung bezüglich Schüler-, Klassen- und Lehrerzahl. Von den 16 Mittelschulklassen werden sechs als Sportschwerpunktklassen, zwei als Informatikklassen, zwei als Kreativklassen und vier als Integrationsklassen geführt.

In den zwei **PTS-Klassen**, die in erster Linie praxisnah zum Berufseinstieg führen, werden die Fachbereiche Handel/Büro und zwei mal Technik angeboten. Erstmals werden unsere Techniker ein Halbjahr lang nach dem Schwerpunkt Metall, das zweite Halbjahr nach dem Schwerpunkt Holz unterrichtet.

Fordern und Fördern, um die Leistungsmöglichkeiten der Schüler hervorzuholen, gehören zu unseren Hauptaufgaben.

Groß ist das Interesse an unserem **unverbindlichen Angebot**. Neben einigen sportlichen Möglichkeiten (Flip'n Jump, Fußball, Volleyball, Tischtennis, Faustball) kommt das Kreative (Schulorchester, Schulchor, künstlerische Begabtenförderung) nicht zu kurz und wird auch anderen Neigungen (Ernährung und Haushalt,



Foto: Georg Furtmüller

hinten v. l.: Lisa Weißenböck, Vivien Riederer, Mia Dederding, Lena Pillenbauer, Manuel Poss, Julian Hösl, Angelina Kotoun | vorne v. l.: Magdalena Klinz, Leonita Isufi, DNMS Wolfgang Haydn, Lea Bruckner, Leonie Bernhard | nicht im Bild: Celine Würfel

Informatik) entsprochen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.nms-boeheimkirchen.ac.at.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Verlauf des Schuljahres 2018/19.

DNMS OSR Wolfgang Haydn

Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911

Volksschule bei Safety Tour Landesfinale

Nach dem Sieg beim Vorbewerb durften die Schülerinnen und Schüler der vorigen 4. Klasse Volksschule zum Landesfinale nach Traiskirchen fahren.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten durften mit ihrer Lehrerin Christina Vlachinsky nach dem Sieg des Vorbewerbs der Safety Tour zum Landesfinale nach Traiskirchen fahren und holten dort den **ausgezeichneten zweiten Platz**. Doch neben den Wettkämpfen wurde den Klassen noch weitaus mehr geboten: Ob die Hubschrauberlandung der Polizei oder die Demonstration eines Fettbrandes durch die Feuerwehr – die Schülerinnen und Schüler kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.



oben v. l.: Fabian Grumbeck, Oliver Furtmüller, Leonita Isufi, Vivien Riederer, Julian Hösl, Daniel Weißenböck, Lena Pillenbauer, Lisa Weißenböck, Mia Dederding, Lea Bruckner, Jeremias Radl, Anna Kainrath, Angelina Kotoun; **unten v. l.:** Timo Stuphann, Miriam Goldgruber, Manuel Poss, Lena Schartmüller, Magdalena Klinz und Leonie Bernhard

Krebs hat viele Gesichter!

Unter diesem Motto folgten 170 Personen am 13. November der Einladung von Sabine und Wolfgang Zwedorn um die interessanten Vorträge und Erzählungen der Redner zu hören.

OA Dr. Gerhard Kopetzky (Facharzt für Hämatologie und Onkologie) sprach über **Krebsprävention**. Er machte den Zuhörern bewusst, dass man seine Gesundheit zu einem großen Teil in eigenen Händen hält, um mit durchaus einfachen Mitteln dem Krebs keine Chance zu geben.

Sabine und Wolfgang möchten sich besonders bei der Moderatorin und Schauspielerin **Mercedes Echerer**, die durch das Programm führte und sehr berührend über ihre persönliche Krankheitsgeschichte erzählte, bedanken. Sie betonte, dass man mit wenig Aufwand durch eine Registrierung für eine Stammzellenspende Leben retten kann.

Wilhelm Dibon, Präsident der Österreichischen Kinderkrebshilfe, informierte über die Tätigkeit der Kinderkrebshilfe und darüber wie wichtig es ist, diese kleinen Menschen und deren Angehörige, die tapfer gegen die Krankheit kämpfen, mit unseren Spenden zu unterstützen.

Den Abschluss bildete ein Kurzfilm von **Franz Cee** über die Motorrad-Benefizrundfahrt zugunsten der

Kinderkrebshilfe vom 23. September. Danke allen Spendern und Spenderinnen! Die Marktgemeinde Kirchstetten erhöhte den **Spendenbeitrag** um € 500,- auf stolze **€ 7.234,50**.

Dank den großzügigen Besucherinnen und Besuchern des Infoabends „Krebs hat viele Gesichter“ konnte zusätzlich ein Betrag von € 1.730,01 an die Kinderkrebshilfe Wien, NÖ, BGLD – Elterninitiative übergeben werden, der den krebserkrankten Kindern und Jugendlichen im St. Anna Kinderspital und AKH zu Gute kommt. Ein herzliches Dankeschön seitens der Veranstalter Sabine und Wolfgang!



Eine Spende der Marktgemeinde Kirchstetten erhöhte den Spendenbeitrag der Benefizrundfahrt vom 23. September auf € 7.234,50 | v.l.: Veranstalter Sabine und Wolfgang Zwedorn, Bgm. Paul Horsak und Vbgm. Franz Ziegelwagner

Foto: Gregor Eichinger

Ballett und Jazz-Unterricht

IN DER MUSIKSCHULE BÖHEIMKIRCHEN-KASTEN-KIRCHSTETTEN

BALLETT

Mit viel Spaß und Bewegung lernen wir im Ballettunterricht alle Grundlagen des klassischen Balletts – das fördert nicht nur Körperkraft, Koordination und Beweglichkeit, sondern auch Konzentrationsfähigkeit, Musikalität und eine gesunde Körperhaltung. Wunderschöne klassische Ballettmusik untermalt unseren Unterricht. Außerdem lernen wir Choreographien, die wir jährlich bei unserer Sommervorstellung auf der Bühne präsentieren.

Als besondere Form des klassischen Tanzes lernen Fortgeschrittene auch das Tanzen auf Spitzenschuhen, was eine große körperliche Herausforderung ist. Nach einiger Übung werden wir aber wie die richtigen Tänzerinnen Choreographien auf Spitzenschuhen präsentieren.



JAZZDANCE

Jazzdance basiert zum Großteil auf klassischem Ballett, ist aber ein wesentlich freierer Tanzstil. Getanzt wird zu aktuellen Pop- und Hip Hop Sounds, wo wir mit viel Spaß Bewegungsabläufe und Choreographien einstudieren, die auch die großen Popstars in ihren Videos tanzen. Ähnlich wie im Ballett werden Koordination und Taktgefühl gefördert, komplizierte Schrittfolgen werden nach einiger Zeit mit Leichtigkeit gemeistert.



Mit dem Musikgarten DURCH DEN JAHRESKREIS

Die musikalische Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder ab 18 Monaten.



Wir kommen einmal in der Woche für 40 Minuten zusammen und erleben kleine Fingerspiele, Knireiter, lustige Tänze und viele schöne Instrumente passend zu den Jahreszeiten.

Im Herbst rascheln wir in der Blätterkiste, sprechen den Nusszauberspruch und lernen das Eichhörnchenlied. Der Winter kommt mit seinen Schneeflocken

und Kutschenfahrten. Den Frühling begrüßen wir mit Kuckuck, Federn und Rasseiern und im Sommer, da gehen wir musikalisch plantschen.

Schnuppern und Einstieg ist jederzeit möglich!

Leitung: Melanie Schwetz-Wiedenhöft



Leseförderung VON KLEIN AN

Seit einem Jahr besucht Bücherhexe Theresia die Kinderbetreuungseinrichtung, unsere Kindergärten und auch die Volksschule. Mit im Gepäck: die Büchersuppe – jedes Monat frisch gekocht – wird immer wieder mit großem Appetit von den Kindern aufgewärmt. „Das Interesse der Kinder an Büchern ist deutlich gestiegen“, bestätigen unsere Pädagoginnen erfreut.



... IN DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

Für uns **Feldhasen** ist es jedes Monat ein ganz besonderes Highlight, wenn uns Theresia Radl alias die Bücherhexe besuchen kommt. Jedes Monat erzählt sie uns eine spannende Geschichte und bringt uns fünf Bücher aus der Bücherei. Die Freude über den Besuch ist jedes Mal sehr groß!



... IM KINDERGARTEN

Auf den Besuch der lieben Bücherhexe freuen sich immer alle Kinder vom Josef Weinheber Kindergarten sehr!

Theresia und ihre Katze haben immer lustige und spannende Mitmachgeschichten vorbereitet und zaubern die interessantesten Bücher aus dem Zaubersackerl.

Mit großer Begeisterung beschäftigen sich die Kinder dann für vier Wochen mit den ausgeborgten Büchern und freuen sich auf den nächsten Besuch!

CRANIOSACRAL
KÖRPERARBEIT

BEREIT ZU BEWEGEN

JOSEF FLEISCHL
Mechters 12, 3071 Böheimkirchen
0664 5112577 j.fleischl@aon.at

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

„Der Grüffelo“ ZU BESUCH

Das bekannte Bilderbuch „Der Grüffelo“ war großes Thema im Kindergarten Jasminstraße. Die Kinder gestalteten Bilder, sangen mit voller Begeisterung das „Grüffelied“ und hörten die Geschichte sogar auf Englisch. Zur Jause gab es Grüffelomuffins und zum Abschluss großes Grüffelokino im Turnsaal.



... Die Maus ging weiter im Wald umher.
Das sah eine Eule und freute sich sehr.
„Wohin kleine Maus? Komm, mach eine Rast.
Ich lad dich zum Tee ein auf meinen Ast.“

„Ein andermal wär ich darüber sehr froh,
doch jetzt muss ich weiter zum Grüffelo.“
„Zum Grüffelo? Sag, was ist das für ein Tier?“
„Den kennst du nicht, dann beschreib ich ihn dir:
Er hat knotige Knie, eine grässliche Tatze,
und vorn im Gesicht eine giftige Warze.“
„Wo triffst du ihn denn?“ „Gleich hier unten am Fluss.
Und er isst gerne Eule mit Zuckerguss“
„Gezuckerte Eule? Schuhu, Schuhu. Schnell weg,“
rief die Eule. Fort war sie im Nu ...



aus „Der Grüffelo“ von Julia Donaldson

Zahngesundheitserziehung

Seit zehn Jahren besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz NÖ.

Die ZahngesundheitserzieherInnen informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits beim 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne

sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag, den 20. Dezember 2018 zu uns.

ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN

kommt in die
Mutter-Eltern-Beratung

**Do., 20. Dezember 2018
13.30 Uhr**

im Obergeschoss
des Amtshauses



Gaffer aufgepasst!

Wer kennt Sie nicht? Sie sind nahezu an jeder Unfallstelle zu finden ohne Hilfe zu leisten und dennoch sehr interessiert am bizarren Bild der Unfallopfer oder Fahrzeugwracks: die Gaffer bzw. „Schaulustigen“. In Zeiten der Smartphones und sozialen Medien boomt der Trend jener, die den besten Schnappschuss des Unfallortes erhaschen und diesen sofort online stellen wollen. Dabei werden die Hilfeleistenden oft stark behindert.

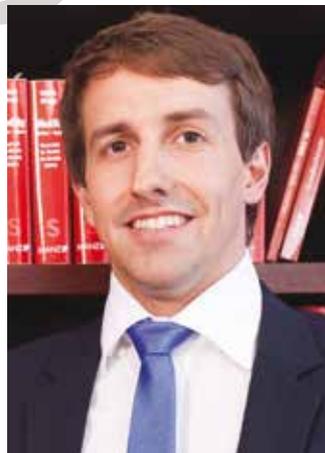
Der Gesetzgeber hat nun mit einer Änderung des Sicherheitspolizeigesetzes (SPG) reagiert. Mit einer Verwaltungsstrafe ist nun jenes Verhalten bedroht, wodurch die **Hilfeleistung behindert oder in die Privatsphäre eines Verunglückten eingegriffen** wird. Damit fällt das typische Behindern der Rettungskräfte durch Schaulustige unter die neue Verwaltungsstrafbestimmung. Aber auch jene, die nicht unmittelbar „im Weg stehen“, sondern aus einigen Metern Entfernung die skurrilsten Schnappschüsse anfertigen, können mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu € 500,- belegt werden. Ebenso wäre eine polizeiliche Wegweisung vom Unfallort und sogar eine Freiheitsstrafe möglich.

Die Einführung einer dementsprechenden Bestimmung im Strafgesetzbuch (StGB) ist in Planung. Dem Entwurf zufolge soll eine solche Behinderung an der Hilfeleistung mit bis zu sechs Monaten Freiheitsstrafe bedroht werden.

Keinesfalls sollen die neuen Bestimmungen aber dazu führen, dass Ersthelfer und wichtige Unfallzeugen abgeschreckt werden und sich vom Unfallort entfernen oder erst gar nicht stehen bleiben. Die gesetzliche **Hilfeleistungspflicht** besagt nämlich, dass jeder bei einem Unfall („Unglücksfall“) die notwendigen Rettungsmaßnahmen zu setzen hat, soweit man sich nicht selbst gefährdet. Als Mindestmaß fallen hierunter Erste-Hilfe-Maßnahmen und das Herbeirufen der Rettung, Polizei oder Feuerwehr.

Für Verkehrsunfälle sieht die Straßenverkehrsordnung (StVO) eine solche Pflicht auch ausdrücklich für bloße Unfallzeugen vor. Selbst wenn bereits fachkundige Hilfe vor Ort ist, so sollten unmittelbare Unfallzeugen zumindest gegenüber der Polizei ihre Kontaktdaten bekanntgeben, ehe sie den Unfallort verlassen. Eine Rekonstruktion des Unfallgeschehens ist ohne Zeugen in vielen Fällen nicht möglich.

Der neue „Gaffer-Paragraph“ soll daher lediglich die zunehmende Anzahl an Gaffern von Unfallstellen fernhalten. Dadurch sollten sich aber engagierte Ersthelfer und wichtige Unfallzeugen keinesfalls abschrecken lassen, die erforderliche Unterstützung zu leisten und an der Unfallstelle bis zum Eintreffen professioneller Hilfe zu verbleiben.



Mag. Martin Engelbrecht ist Rechtsanwalt in St. Pölten und erteilt im Amtshaus Kirchstetten jeden zweiten und vierten Montag des Monats eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft zu verschiedenen Themen. Gerne berät Sie Mag. Engelbrecht auch bei Verkehrsunfällen und Schadenersatzansprüchen.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Mo., 10. und 17. Dezember 2018
Mo., 14. und 28. Jänner 2019
Mo., 11. und 25. Februar 2018
Mo., 11. und 25. März 2018

im kleinen Besprechungszimmer
im Obergeschoss des Amtshauses

Voranmeldung nicht erforderlich.

Personalia

BÜCHEREI

Seit zehn Jahren liest **Theresia Radl** monatlich Kindern in unserer Bücherei vor. In diesen Jahren hat sich unsere Bücherei in einen Ort der Begegnung verwandelt, der seinesgleichen sucht. An dieser Entwicklung war auch Theresia Radl maßgeblich beteiligt – ehrenamtlich. Seit einem Jahr besucht sie unsere Kinderbetreuungseinrichtung, die Kindergärten und die Volksschule ebenfalls monatlich als Bücher-

hexe. Die Pädagoginnen sind sich einig: das Interesse der Kinder am Lesen ist seither deutlich gestiegen, damit allerdings auch der Zeitaufwand für Frau Radl. Daher haben wir Theresia Radl ab Oktober des Jahres in Teilzeit als Büchereileiterin angestellt, damit sie ihr Engagement weiterführen kann. Wir finden, das ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder.



oben: Büchereileiterin Theresia Radl und Bgm. Paul Horsak

KINDERGARTEN JASMINSTRASSE

Lieselotte Scholz verstärkt das Team im Kindergarten Jasminstraße seit September des Jahres als Kinderbetreuerin in Vollzeit. Frau Scholz ist eine gebürtige Kirchstettnerin, sie ist in Fuchsberg aufgewachsen. Zuletzt war sie in Neulengbach seit 2012 ebenfalls als Kinderbetreuerin tätig. Lieselotte Scholz hat zwei erwachsene Kinder.



links: Kindergartenleiterin Birgit Höllriegl, Kinderbetreuerin Lieselotte Scholz und Bgm. Paul Horsak

BARES GELD FÜR IHRE ENERGIEEINSPARUNGEN:

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/20 40 204 oder besuchen Sie folgende Homepage:

www.energie-foerder-service.at

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung



Dürrer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Hunde im Alltag

Hunde scheiden die Geister. Für die einen ist er ein unverzichtbares Familienmitglied, die anderen ärgern sich über die hinterlassenen Haufen oder haben schlichtweg Angst.

Die Medienberichte der letzten Monate machen die Situation nicht besser. Eines steht jedenfalls fest: Wenn das gegenseitige Verständnis fehlt, sind Konflikte vorprogrammiert. Daher laden wir Sie ein, ob Hundefreund oder nicht, versuchen Sie sich in Ihr zwei- oder vierbeiniges Gegenüber hineinzusetzen!

AUS DER SICHT EINES HUNDEBESITZERS

„Die Medienberichte über aggressive Hunde bewirken inzwischen zum Teil eine panikartige Stimmung. Beißkorb und Leinenpflicht bewirken, dass sich Hunde kaum noch wo natürlich und frei bewegen können.

Daher wird es immer schwieriger, dass Hunde ihre Bedürfnisse ausleben können. Hunde, die ein hundegerechtes Leben führen, haben keinen Grund zu beißen!

Ein großes Problem für meinen Hund sind die Menschen, die ihn ungefragt streicheln wollen. Versetzen Sie sich in seine Lage. Möchten Sie, dass jemand, den Sie nicht kennen Ihnen ungefragt auf den Kopf oder ins Gesicht greift? Das ist sehr unhöflich und das empfindet auch mein Hund so. Besonders problematisch ist es, wenn mein Hund angeleint ist, denn dann kann er sich nicht einmal zurückziehen!“



AUS DER SICHT EINER MUTTER

„Wenn ich mit meinen Kindern spazieren gehe, muss ich immer damit rechnen, dass eines der Kinder in ein Hundstrümmerl steigt, weil die Kinder einfach nicht darauf achten wo sie hintreten. Am unverständlichsten finde ich, dass sogar auf unseren Spielplätzen solche Hinterlassenschaften zu finden sind. Es dauert eine Sekunde für die Hundbesitzer sich zu bücken und die Würstel der Hunde mit dem Sackerl fürs Gackerl zu entfernen. Schuhe putzen und Kleider waschen dauert ungleich länger! Außerdem, wie komme ich dazu?

Damit nicht genug, kommt es immer wieder vor, dass Hunde ohne Leine im Ortsgebiet herumlaufen. Jeder weiß, dass Kinder für Hundeattacken besonders gefährdet sind! Die Standardaussage der Hundebesitzer: „Der tut eh nix“ ist da keine große Hilfe!“

AUS DER SICHT EINES LANDWIRTES

„Erlauben Sie mir einen Umstand aufzuzeigen, welcher in der landwirtschaftlichen Tierhaltung zu großen Problemen führen kann. Es kann immer wieder beobachtet werden, dass Hundehalter die Grünlandflächen, welche für die Futternutzung der Rinderhaltung bestimmt sind, als Auslauf für ihre Lieblinge benutzen.

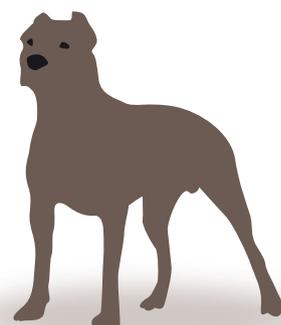
Die Hinterlassenschaften Ihres Hundes verschmutzen das Futter der Nutztiere, das kann bei den Tieren zu gesundheitlichen Problemen führen. Besonders gefährdet sind Jungrinder und Kälber, die Verdauungsprobleme aufweisen. Gehen Sie deshalb mit offenen Augen durch die Landschaft. Wiesen mit einer Wuchshöhe von 30–40 cm werden alsbald zur Futternutzung gemäht. Lassen Sie bitte Ihre Hunde nicht mehr hinein und wenn doch, verwenden Sie die Hundesackerl und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften.

Deshalb appelliere ich an Ihr Gewissen und Verstand, denn so wie wir Menschen keine verunreinigten Lebensmittel zu uns nehmen wollen, so sollten auch die Rinder kein verunreinigtes Futter fressen müssen.“

AUS DER SICHT EINES JÄGERS

„Hunde sind Raubtiere. Als solche ist ihr angeborener Instinkt andere Tiere zu jagen, zu fangen und danach zu fressen. Davon betroffen ist unser frei lebendes Niederwild (Rehe, Hasen, Fasane, Wachteln, Rebhühner, Schnepfen, Singvögel). Aber auch sie haben, wie auch unsere Haustiere, das Recht auf Schutz.

Einen Hund, den der Jagdtrieb packt, kann kaum ein Hundebesitzer zurückrufen. Wir appellieren an Sie zum Schutz unserer Wildtiere: Nehmen Sie Ihren Hund bitte an die Leine!“



Tipps zum Umgang mit (fremden) Hunden

Im Alltag kommen wir regelmäßig in Kontakt mit Hunden. Für Menschen, die Angst vor Hunden haben, ist das sehr unangenehm. Ängstliches Verhalten (z. B. Anstarren des Hundes) kann die Situation noch verschärfen. Auch wenn Sie keine Angst vor Hunden haben, sollten Sie wissen, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält.

SITUATION 1: Freilaufender Hund

- Gehen Sie ruhig weiter oder bleiben Sie stehen. Laufen Sie nicht weg!
- Ignorieren Sie das Tier, starren Sie es nicht an!
- Halten Sie Ihre Arme ruhig neben dem Körper. Fuchteln Sie nicht herum!
- Werden Sie nicht hektisch, schreien Sie nicht!

Die meisten Hunde zeigen kein besonderes Interesse, wenn Sie von Menschen ignoriert werden. Der Hund wird vielleicht kurz zu Ihnen aufschauen, neugierig schnuppern und dann weiterlaufen.

SITUATION 2: Hunde streicheln

- Fragen Sie immer den Hundebesitzer, ob es in Ordnung ist das Tier zu streicheln.
- Streicheln Sie den Hund nur, wenn er von selbst entspannt auf Sie zukommt, sprechen Sie ruhig.
- Streicheln Sie den Hund von unten oder seitlich (z. B. Kinn, Wangen), nie von oben! Besser: den Brust- oder Schulterbereich berühren.
- Gehen Sie in die Knie, beugen Sie sich niemals über den Hund, das wirkt bedrohlich auf ihn!
- Streicheln Sie nie einen Hund, der keine Ausweichmöglichkeit hat (z. B. an der kurzen Leine, oder in einer Ecke).

SITUATION 3: Hund und Kind

- Kinder und Hunde niemals ohne Aufsicht einer erwachsenen Person zusammen lassen!
- Keine Ballspiele, Zerrspiele, Rennspiele oder Geschrei! Der Hund könnte vor Aufregung zuschnappen oder in Jagdstimmung kommen.
- Kinder dürfen Hunde niemals beim Schlafen, Essen oder Spielen stören.

HUNDE AN- BZW. ABMELDEN

Wenn Sie einen Hund im Gemeindegebiet halten, melden Sie diesen am Gemeindeamt an. Ihr Hund bekommt eine Hundemarke (€ 2,-) und einmal jährlich ist eine Hundabgabe zu entrichten (€ 30,- bzw. € 100,- für Listenhunde). Sollten Sie Ihren Hund nicht mehr haben, vergessen Sie nicht, diesen abzumelden, denn sonst ist die Hundeeabgabe weiterhin zu bezahlen.

Rechtslage FÜR HUNDEHALTER: (auszugsweise und sinngemäß)

NÖ HUNDEHALTEGESETZ 2010:

§1 (1) Wer einen Hund hält, muss in der Lage sein, das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. (2) Hunde müssen so gehalten werden, dass sie aus eigenem Antrieb das Grundstück (oder die Wohnung) nicht verlassen können.

§8 (1) Hunde dürfen nur solchen Personen überlassen werden, die die dafür erforderliche Eignung aufweisen. (2) Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich unverzüglich beseitigt und entsorgt werden. (3) Im Ortsgebiet müssen Hunde immer an der Leine geführt werden. (4) Listenhunde sind im Ortsgebiet mit Leine und Beißkorb zu führen.

NÖ JAGDGESETZ 1974:

§94 Es ist verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen von Hunden durchstreifen zu lassen. Jagdaufseher sind verpflichtet, wildernde Hund zu töten.

Für Mensch und Tier – KEINE FEUERWERKE IM ORTSGEBIET!



Silvester steht vor der Tür und viele freuen sich schon auf einen lauten, farbenfrohen Jahreswechsel. Beachten Sie jedoch: Im Ortsgebiet sind Feuerwerke verboten!

Entgegen der landläufigen Meinung ist das Abbrennen bzw. Abschießen von Kleinf Feuerwerken der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig und auch zu Silvester verboten.

WAS IST ERLAUBT?

Feuerwerkscherzartikel und Feuerwerkspielwaren der Kategorie F1 dürfen ab dem 12. Lebensjahr das ganze Jahr hindurch, auch im Ortsgebiet im Freien verwendet werden.

WAS IST AUSSERHALB DES ORTSGEBIETES ERLAUBT?

Kleinf Feuerwerke und sonstige Feuerwerksartikel der Kategorie F2 sind ab dem 16. Lebensjahr außerhalb des Ortsgebietes erlaubt. Nehmen Sie jedoch Rücksicht auf Grundstückseigentümer, bzw. Nachbarn die betroffen sein könnten (Blindgänger, Lärmbelästigung)!



Achten Sie beim Jahreswechsel vor allem auf Ihre und die Sicherheit anderer. Prosit Neujahr!

Müllsackausgabe

Biomaistärke- & Gelbe Säcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 11. Dezember 2018,
7.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 2018,
7.00–18.00 Uhr

Den Müllkalender erhalten Sie ebenso beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.



Müllabfuhr 2019

Die erste Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Biomüll:	Fr., 4. Jänner 2019
	Fr., 18. Jänner 2019
Restmüll:	Mo., 7. Jänner 2019*
	Mo., 4. Februar 2019
Altpapier:	Mo., 7. Jänner 2019
	Di., 12. Februar 2019
Gelber Sack:	Fr., 25. Jänner 2019
	Fr., 8. März 2019

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer können Sie wieder Ihre Christbäume bei den nächsten Sperrmüllterminen (11. Jänner, 1. Februar – jeweils von 13.00–18.00 Uhr) zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Entfernen Sie sämtlichen Schmuck, Lametta und Metallhäkchen! Danke.



ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF

Altstoffsammelzentrum 2019

jeden 1. Freitag im Monat
von 13.00–18.00 Uhr

11. Jänner (2. Fr.)	5. Juli
1. Februar	2. August
1. März	6. September
5. April	4. Oktober
3. Mai	8. November (2. Fr.)
7. Juni	6. Dezember

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Alt-elektrogeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor und NÖLI-Kübel im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen. Wegen einer Änderung der gesetzlichen Lage, darf kein Bauschutt mehr im Restmüll entsorgt werden.

Bauschutt Klasse II

Kübel	€ 3,-
Scheibtruhe	€ 8,-
Anhänger	€ 32,-

Jagdpatch 2019

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpatchverteilungsplan vom 4.–18. Februar 2019 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpatchschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2019 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchstetten.

Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, diese müssen persönlich abgeholt werden.

GESUCHT: Österreichs schönstes Foto

Egal, ob Detail oder Panorama, eine schöne Situation oder einfach nur ein Gebäude oder ein Platzlerl, das die Gemeinde ausmacht – Schicken Sie Ihr bestes Foto an den Österreichischen Gemeindebund!

Bis 6. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

Zu gewinnen gibt es insgesamt € 500,-!
Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren!

Infos und Einreichlink unter:

www.gemeinebund.at/fotowettbewerb

WIR SUCHEN KIRCHSTETTENS SCHÖNSTE BILDER!

Auch die Marktgemeinde Kirchstetten möchte gerne Ihre schönsten Fotos auf die Titelseite der Gemeindezeitung bringen. Schreiben Sie uns an: gemeindeamt@kirchstetten.at und lassen Sie uns wissen ob wir Sie als Urheber nennen dürfen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur unentgeltliche Bilder verwenden können.

Heizkostenzuschuss

für die Heizperiode 2018/2019:

Das Land NÖ gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige in der Höhe von € 135,-. Die Marktgemeinde Kirchstetten stockt diesen Betrag um weitere € 150,- auf.

Anträge können bis spätestens 30. März 2019 bei der Gemeinde eingebracht werden.

Wenn Sie Informationen bezüglich des Heizkostenzuschusses benötigen, stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung, oder Sie besuchen die Webseite des Landes Niederösterreich unter:

www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss.html



Trinkwasseruntersuchung der NÖ. Umweltanalytik GmbH

Abgabestelle	Datum	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l
Totzenbach-Paltram	25.04.2018	17,2	14
Kirchstetten	25.04.2018	17,1	14
Sichelbach	25.04.2018	17,2	15
zulässige Höchstkonzentration			50

Pestizide: Aufgrund der externen Wasserspender (EVN-Wasser) unter der Bestimmungsgrenze; **Pestizide sind** im untersuchten Umfang **nicht bestimmbar**. Die Werte für Eisen u. Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der Marktgemeinde Kirchstetten auf.



Foto: smart wizard/pixelio.de



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt




**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUWEISER KNOW-HOW**



Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstr. 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Verordnungsänderungen und Gebührenanpassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten hat in seiner Sitzung am 30. August 2018 die Anpassung von insgesamt vier Verordnungen beschlossen und folgt damit einer Empfehlung der NÖ Landesregierung.

Im Dezember 2017 und März 2018 wurde die gesamte Finanzgebahrung der Marktgemeinde Kirchstetten, mit Schwerpunkt auf das Abgabewesen einer umfangreichen Prüfung der NÖ Landesregierung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass eine Gebührenanpassung anzuraten ist um die Gebührenhaushalte der Marktgemeinde ausgeglichen führen zu können.

AUFSCHLIESSUNGSABGABE:

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde um 11,1 % auf € 500,- angehoben. Dieser Abgabensatz wird für alle Grundbesitzer schlagend, die ab 1.1.2019 im Gemeindegebiet ein Grundstück zum Bauplatz erklärt bekommen.

WASSER- UND KANAL:

Mit 1.10.2018 wurden die Einheitsätze zur Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe um 10 % auf € 14,17 (Regenwasserkanal € 6,19) und der Wasseranschlussabgabe um ebenfalls 10 % auf € 7,49 erhöht.

HUNDEABGABE:

Die Hundeabgabe beträgt ab 1.1.2019 € 30,- (bisher € 25,-) pro Hund und Jahr. Für Listenhunde wurden die jährlichen Gebühren von € 70,- auf € 100,- angehoben.

Kirchstetten liegt nach Anpassung der Gebühren im Regionsdurchschnitt.

Einziehungsauftrag SPART ZEIT UND GELD

Die Marktgemeinde Kirchstetten hebt die meisten anfallenden Abgaben auf Wunsch per SEPA-Lastschrift ein.

Damit werden die Vorschriftenen wiederkehrend automatisch von Ihrem Bankkonto genau am Fälligkeitstag abgebucht. Ergibt sich bei der Vorschreibung eine Gutschrift, wird diese automatisch auf Ihr Konto überwiesen.

Sie können den Einziehungsauftrag jederzeit widerrufen und haben darüber hinaus die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag die Rückbuchung ohne Angabe von Gründen zu veranlassen.

Wenn Sie auf die Zahlung per Lastschrift umsteigen möchten, füllen Sie einfach den nebenstehenden Abschnitt aus und werfen ihn in den Einlaufkasten der Gemeinde.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Name, Anschrift und Telefonnummer des Auftraggebers		EDV-Nr.
Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (wenn nicht ident mit Auftraggeber)		
IBAN des Auftraggebers		BIC
Name der Bank		
Verwendungszweck		
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen, bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese insbesondere dann keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen, die Rückbuchung bei meiner/unsere Bank zu veranlassen.		
Ort, Datum		Unterschrift der/des Auftraggeber(s)

75.000 Portionen

ESSEN AUF RÄDERN

Seitdem 1992 die Aktion „Essen auf Rädern“ in Kirchstetten ins Leben gerufen wurde, konnten bereits mehr als 75.000 Portionen ausgeliefert werden.

„Essen auf Rädern“ ist eine Aktion für betagte Menschen, die selbst nicht mehr mobil sind. Für € 6,70 pro Portion liefern ehrenamtliche Essensfahrer die Mahlzeiten, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Dessert in Warmhalteboxen aus. Doch „Essen auf Rädern“ ist mehr als das! Mitgeliefert werden sozialer Kontakt und manch freundliches Wort. Wenn Sie „Essen auf Rädern“ bekommen möchten,

melden Sie sich am Gemeindeamt. Die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes leiten die Essensbestellungen an Sana Catering im Clementinum weiter, teilen die Essensfahrer ein und erledigen die Verrechnung. Ohne unsere freiwilligen Essensfahrer wäre all das nicht möglich! Daher bedanken wir uns bei allen, die gegenwärtig und in den vergangenen 16 Jahren als Essensfahrer tätig waren.

Bgm. Paul Horsak, Essensfahrerin Christa Sehna, Sandra Köstler, Helga Tscheinig und Aloisia Schoisengeier bei der Übergabe des 75.000 Essens



Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren und die Aktion Essen auf Rädern als Essensfahrer unterstützen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Weihnachtsgeschenk gesucht?



- | | | | |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 1 Manfred Behr
Anna Veith Zwischenzeit
€ 23,90 | 6 Seitz/Fürnwein/Ott
Weinheber/Auden
€ 5,- | 11 Helga Panagl
... und alle haben Namen
€ 10,- | 16 Helga Panagl
Zucker für den Storch
€ 10,- |
| 2 ZeitZeigen
Schlossgeschichten
€ 28,- | 7 Literaturedition NÖ
Thanksgiving für ein
Habitat € 20,- | 12 Kulturstammtisch
Frisch aus der Feder
€ 10,- | 17 Helga Panagl
Der Mann, das merkwürdige
Wesen € 10,- |
| 3 ZeitZeigen
40 Jahre Doppel-
gemeinde € 20,- | 8 Simone Hirth
Banana
€ 19,90 | 13 Kulturstammtisch
Gemischte Gefühle
€ 10,- | 18 Helga Panagl
Streng vertraulich gell!
€ 15,- |
| 4 Rosa Dorn
Wia i mas denk
€ 10,- | 9 Literaturedition NÖ
Silence turned into
Objekts € 23,- | 14 Kulturstammtisch
Bunte Blätter
€ 10,- | 19 Simone Hirth
Lied über die geeignete
Stelle ... € 19,90 |
| 5 Rosa Dorn
Lebensroas
€ 10,- | 10 Helga Panagl
Mordkomp(l)ott
€ 11,- | 15 Helga Panagl
Kurz skizziert
€ 10,- | 20 Bäuerinnen
Für Genießer und
Zuckergoscherl € 18,- |

ERHÄLTlich AM GEMEINDEAMT.

Wir gratulieren

Wir

UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN



Franz Rabel zum 95. Geburtstag



Josefa und Franz Rabel zur Eisernen Hochzeit



Anna Hruby zum 95. Geburtstag



Paula Hirzi zum 80. Geburtstag



Margareta Stanek zum 100. Geburtstag



Erna Artner zum 90. Geburtstag

HABEN SIE ETWAS ZU FEIERN?

Wenn Sie einen Anlass wie z. B.: Geburt eines Kindes, Eheschließung, runder Geburtstag, Hochzeitsjubiläum, Schulabschluss, abgeschlossene Ausbildung, Verleihung eines Titels, oder sonstige Ehrungen feiern (oder kürzlich gefeiert haben) und diese gerne in unserer kommenden Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, teilen Sie uns dies bitte **bis 15. Mai** persönlich oder per E-Mail unter gemeindeamt@kirchstetten.at mit.



Bau- & Projektmanagement

Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung
www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach

gratulieren!



Maria und Gernot Timmermann zur Goldenen Hochzeit



Christine und Josef Gnasmüller zur Goldenen Hochzeit



STEPAHNUS-ORDEN IN BRONZE

Mag. Johannes Zimmerl wurde von Kardinal Christoph Schönborn der Stephanus Orden in Bronze für sein Engagement zum Erhalt einer barocken Orgel aus dem 18. Jahrhundert zuerkannt.

Der Orden wurde am 16. Juni im Rahmen eines Orgelkonzertes in Pulkau verliehen, wo Mag. Johannes Zimmerl sich über Jahrzehnte für die Erhaltung der barocken Orgel (sie stammt aus dem Jahr 1764) eingesetzt hat.

Mag. Johannes Zimmerl ist seit 23 Jahren Stiftsorganist in Herzogenburg und lehrt am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten Orgel und Tonsatz. Er hat Orgel (Konzertfach und Instrumentalmusikerziehung), Musikerziehung und Geschichte an den betreffenden Universitäten in Wien studiert und ist als Organist auch bei Konzerten im In- und Ausland tätig.

Foto: Karl Leutgeb; v.l.: Pater Michael Hüttl (Stift Altenburg), Mag. Johannes Zimmerl und Mag. Ciceu Jerome (Stadtpfarrer von Pulkau)



Ines Maatoug zur Reife- und Diplomprüfung



Ines Sophie Habermeyer zum Bachelor of Science



Christoph Teufner zur Reife- und Diplomprüfung



Sandra Grumbeck und Gerhard Schartmüller zur Eheschließung.

HOLZBAU WINTER 
Mitterfeld 15, 3072 Kasten
☎ 0664/782 53 83 www.holzbau-winter.com

Wallfahrt

NACH MARIAZELL



25 TeilnehmerInnen aus und um Kirchstetten nahmen auch heuer wieder den knapp 90 km langen Weg von Sichelbach über Lehenrotte, Eibl, Tirolerkogel und Annaberg nach Mariazell in Angriff. Nach drei Tagen erreichten die Wallfahrerinnen und Wallfahrer ihr Ziel.

Mit dabei waren: Daniela Biber, Regina und Martin Hiessberger, Anna Hintermayer, Anna und Franz Hofbauer, Franz Klarer, Robert Köstler, Rene Kotoun, Herbert Moser, Peter Rauch, Claudia und Michael Reichmann, Rosmarie Sauter, Elfriede Schneider-Schwab und Franz Schwab, Angela Schopper, Elisabeth und Georg Schröder, Elisabeth Spangl, Hermine und Ulrike Ströbel, Gabriela Teufner, Leopold Winter und Pepo Wohlmertsberger.

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung